

zugestellt durch Post.at

LÄNGENFELDER
GEMEINDE

BOTE

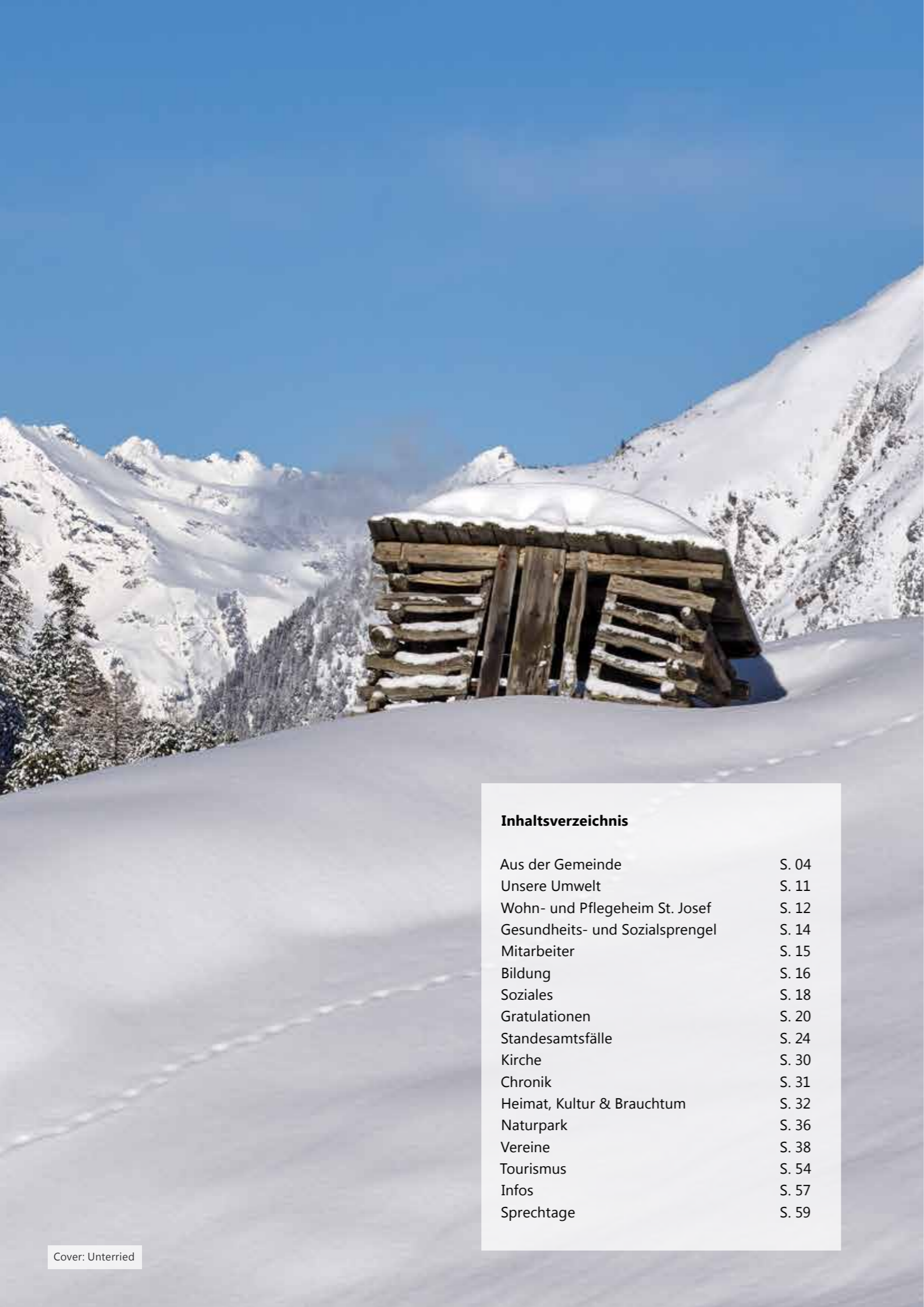


HERBST/WINTER 2023



familienfreundliche gemeinde

 Info



Inhaltsverzeichnis

Aus der Gemeinde	S. 04
Unsere Umwelt	S. 11
Wohn- und Pflegeheim St. Josef	S. 12
Gesundheits- und Sozialsprengel	S. 14
Mitarbeiter	S. 15
Bildung	S. 16
Soziales	S. 18
Gratulationen	S. 20
Standesamtsfälle	S. 24
Kirche	S. 30
Chronik	S. 31
Heimat, Kultur & Brauchtum	S. 32
Naturpark	S. 36
Vereine	S. 38
Tourismus	S. 54
Infos	S. 57
Sprechtage	S. 59



Liebe Längfelderinnen, liebe Längfelder!

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende, ein bewegender und ereignisreicher Sommer sowie Herbst liegen hinter uns. In unserer Gemeinde ist in den letzten Monaten viel passiert.

Der heftige Sturm im Juli sowie das Hochwasser im August werden vielen von uns noch lange in Erinnerung bleiben. Zwei Ereignisse, die hätten noch viel schlimmer ausfallen können. Das Wichtigste, es ist niemandem etwas passiert. Die heftigen Sturmböen haben einen sehr großen Schaden in unserer Gemeinde angerichtet. Unser gesamtes Gemeindegebiet war über mehrere Stunden von einem großflächigen Stromausfall betroffen. Ca. 15.000 Festmeter Schadholz wurden vom Sturm umgerissen. Bereits am Tag nach dem Unwetter konnte mit den Aufräumarbeiten begonnen werden. Die Zusammenarbeit zwischen den Agrargemeinschaften und der Gemeinde funktioniert sehr gut. Ein großes Lob gilt den Waldaufsehern in unserer Gemeinde. Ein großes DANKE an alle, die hier tatkräftig mitgearbeitet haben.

Die hohen Niederschlagsmengen haben Ende August zu einem 100-jährigen Hochwasser geführt. Die Ötztaler Ache trat an mehreren Stellen über die Ufer. Mit vereinter Kraft konnte schlimmeres verhindert werden. Für insgesamt fünf Tage war die Bundesstraße in Richtung Umhausen nicht befahrbar. Unsere Gemeinde war nur über das

Grüß Gott

Timmelsjoch erreichbar.

Ich war selbst in unserem Gemeindegebiet unterwegs und konnte mich vom tatkräftigen Einsatz und der professionellen Arbeit unserer Feuerwehren und den freiwilligen Helfern überzeugen. Ein Dank dafür!

Nicht unbeachtet lassen will ich die Unterstützung von Seiten des Landes Tirols. Nach einem gemeinsamen Lokalauschein mit Landeshauptmann Anton Mattle und Sicherheitslandesrätin Astrid Mair, wurde uns eine finanzielle Unterstützung zugesagt. Ein großer Dank gilt den einheimischen Firmen, die über mehrere Tage im Dauereinsatz waren. Die Aufräumarbeiten haben viel Zeit und Kraft in Anspruch genommen. Vergelt's Gott an dieser Stelle!

Wieder einmal hat die Natur ihr wahres Gesicht gezeigt. Umso wichtiger ist es, das bereits beschlossene Projekt, die „Fischbachverbauung“ so schnell wie möglich umzusetzen. Der Baustart ist hier bereits erfolgt. Danke an die Wildbach- und Lawinerverbauung für euren Einsatz.

Die Renovierungsarbeiten (Fassade und Vorplatz) beim Gemeindehaus haben im September begonnen. Die Arbeiten schreiten zügig voran. Ich bedanke mich für das Verständnis, während der Bauphase.

Die Bauarbeiten bei der Volksschule, dem Kindergarten und der Kinderkrippe in Dorf laufen nach Zeitplan. Ende Oktober konnte der Rohbau fertig gestellt werden. Am 3. November hat die Firstfeier mit allen Beteiligten stattgefunden. Danke an alle ausführenden Firmen für die gute Zusammenarbeit und den umliegenden Nachbarn für ihr

Verständnis.

Im Sommer hat die Gemeinde wieder die alljährliche Sommerbetreuung angeboten. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und den Kindern wurde viel Abwechslung und Spaß geboten.

Mir ist es wichtig, unserer Fußballkampfmannschaft noch einmal recht herzlich zum Meistertitel und den damit verbundenen Aufstieg zu gratulieren. Es war mir eine Ehre beim diesjährigen Ötztal Derby den Anstoß auszuführen.

Gratulieren darf ich auch zum 60-jährigen Jubiläum dem SV Raika Längfeld Fußball.

Einen tollen Erfolg erreichte die Musikkapelle Huben in diesem Jahr. Am 26. Oktober haben sie den diesjährigen Tiroler Blasmusikpreis am Tiroler Landhausplatz überreicht bekommen. Ich gratuliere nochmals recht herzlich!

An dieser Stelle möchte ich allen Funktionären und Mitgliedern aller Längfelder Vereine einen großen Dank für ihre Arbeit aussprechen. Vereine haben in unserer Gemeinde einen sehr hohen Stellenwert und sind eine wichtige und zentrale Säule für eine gute Dorfgemeinschaft.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern und dem gesamten Gemeinderat für die großartige Zusammenarbeit bedanken.

Abschließend wünsche ich allen eine schöne und besinnliche Adventzeit!

Richard Grüner

buergermoester@laengenfeld.gv.at

Aus der Gemeinde

Bauamt

Das Land Tirol vereinfacht die Genehmigung von PV-Anlagen mit 01.09.2023

Das Land Tirol erhöht die Fläche für anzeige- und bewilligungsfreie gebäudenaher PV-Anlagen von 20 m² auf 100 m². Gebäudenaher PV-Anlagen sind Anlagen auf oder in Dächern oder Wänden, die einen maximalen Abstand von 30 cm zur Wand- oder Dachhaut haben. Die vorher genannten 30 cm werden im rechten Winkel zur Wand- oder Dachfläche gemessen. Für Flachdächer gilt, dass die Neigung der PV-Module maximal 15° betragen darf. Bei Flachdächern ohne Attika gilt zusätzlich, dass der Abstand zum Dachrand hin zumindest der Aufbauhöhe der PV-Anlage entsprechen muss. Die genannten Regelungen gelten auch für Warmwasserkollektoren.

Neu geregelt ist auch, dass anzeige- und bewilligungsfreie PV-Anlagen der Baubehörde eine Fertigmeldung zu übermitteln ist. Wissen über die Existenz und Beschaffenheit der Anlage ist vor allem für die Feuerwehr im Einsatzfall von großer Bedeutung.



Hinsichtlich der Raumordnung (TROG 2022) kann angemerkt werden, dass die vorher genannten gebäudenahen PV-Anlagen in fast allen Widmungskategorien umsetzbar sind.

Für Detailfragen zu PV-Anlagen in Hinblick auf die Bau- und Raumordnung steht das Bauamt der Gemeinde Längenfeld gerne zur Verfügung.

Kontakt Bauamt der Gemeinde Längenfeld:

Josef Holzknicht (05253 / 5205 -29, bauamt@laengenfeld.gv.at)
Patricia Mrak (05253 / 5205 – 28, bau-verwaltung@laengenfeld.gv.at)

Friedhofseinweihung

Am 29. Oktober 2023 fand nach der hl. Messe die Einweihung des neuen Friedhofs in Längenfeld statt. Die Musikkapelle Längenfeld und die Jungbauernschaft Längenfeld haben die Einweihungsfeier mitgestaltet.

Hierfür ein großes Vergelt's Gott.



Klärwerk - Jahresrückblick

Hiermit möchten unser kompetentes Klärwerkteam bestehen aus Frank Stefan, Auer Andrä und Kuen Mario einen kleinen Einblick über das Jahr 2023 im Klärwerk Längenfeld geben

☛ **Reinigung von Belebungsbecken und Austausch von Belüfter Elementen im Mai:**

Neue Belüfter Elemente reduzieren den Energiebedarf enorm. Durch die einwandfreie Durchlässigkeit des Luftstromes, der durch die Gummimembrane gepresst wird, ergibt sich ein gleichmäßiger Sauerstoffeintrag, und verbessert die Aktivität der Mikroorganismen, welche das Abwasser reinigen.

Um die Haltbarkeit und den Austauschintervall der neuen Belüfter Elemente zu verlängern, werden diese mit 80%iger Essigsäure nach Bedarf beaufschlagt.

☛ **Rohrmontage im vollgefüllten Klärbecken im Juni:**



☛ **Energieoptimierung Drehkolbenverdichter Austausch ab September:**

Eines der größten Stromabnehmer auf der Kläranlage sind unsere Drehkolbenverdichter. Wir besitzen in dieser Größenordnung 3 Stück davon. Ein bestehendes Gerät hat eine maximale Anschlussleistung von 22 kW.

Ein Gerät muss 24h am Tag in Dauerbetrieb sein um den Grundsauerstoffbedarf in den 6 Meter tiefen Belebungsbecken (Wassersäule) abzudecken. Aufgrund dessen kommt ein enormer Energiebedarf zusammen.

Aufgrund des enorm hohen Energiebedarfs hat sich das Betriebspersonal und die Geschäftsführung über Alternativen umgesehen.

Durch den Austausch eines dieser Geräte auf ein neu überarbeitetes Modell der Firma AERZEN welche nun eine Anschlussleistung von nur noch 18kW bei gleichbleibender Luftmenge hat,

konnten wir wie folgt Einsparen:

Einsparung von bis zu $70\text{kWh}/\text{Tag} \times 365 \text{ Tage} = 25.550\text{kWh}$ 5.000€ / Jahr
Amortisationszeit 4 Jahre

Die Umbautätigkeiten konnten zur Gänze durch unser Betriebspersonal abgedeckt werden!

Durch das enorm große Einsparungspotential dieser Geräte, ist für das kommende Jahr 2024 ein weiterer Austausch geplant.

☛ **Größte Position= Sanierung vom Rechenraum inklusive Austausch des HUBER Grobtrommelrechenab von August – Oktober:**

Für eine ausreichende Betriebssicherheit in der Grobstoffentfernung, welche im Kläranlagenzulauf eine bedeutende Rolle spielt, hat unser Grobrechen mit 9mm Spaltweite nun ausgedient und wurde durch einen Umlaufrechen der Firma PWL mit nur noch 3mm Spaltweite ersetzt.

Es besteht nun die Möglichkeit in Störung bzw. Wartungsfällen des bestehenden Umlaufrechens das ständig anfallende Abwasser auf das zweite Gerinne im AUTO Betrieb umzuleiten und eine ausreichende Grobstoffentfernung weiterhin zu gewährleisten!

Die dahinter liegenden Reinigungsstufen wie be- und unbelüftete Absetzbecken, sowie Pumpen,- Druckrohrleitungen die sehr Wartung und Reinigungsintensiv erscheinen, werden durch den Umbau entlastet.

Die gesamten Tätigkeiten, die für die Renovierung des Rechenraumes beansprucht wurden, konnten ebenfalls durch unser Betriebspersonal zur Gänze abgedeckt werden.

Ein großer Dank auch an unser Malerteam Ursula und Wolfgang vom Bauhof für die Unterstützung bei den Malerarbeiten.

Das Klärwerkteam blickt auf ein intensives, aber erfolgreiches Jahr 2023 zurück und wünscht allen Bürger und Bürgerinnen eine schöne Adventszeit.

Mit Umweltfreundlichen Grüßen
Stefan FRANK, Andrä AUER und Mario KUEN

Bauhof und Bauausschuss

Das heurige Jahr war nicht nur von viel Arbeit und Herausforderungen geprägt, sondern auch von schwerwiegenden Naturereignissen wurden wir nicht verschont. Nachfolgend ein kleiner Auszug aus unseren geplanten oder bereits erledigten Tätigkeiten und Projekten für das zweite Halbjahr 2023:

- Am 19.07.2023 ereignete sich die erste Naturkatastrophe, welche eine Spur der Verwüstung mit massiven Schäden in Wäldern und Wege verursachte. Die Aufräumarbeiten sind teilweise immer noch im Gange.
- Am 28.08.2023 ereignete sich die zweite Naturkatastrophe. Der Starkregen brachte gravierende Hochwasserschäden mit sich. Das Bauhofteam unterstützte die Feuerwehr bei den Überschwemmungen und Aufräumarbeiten. Die Wege und den Kanal von den Sandmassen und Schlammmassen freizubekommen, nahm viel Zeit in Anspruch. Hierfür ein großes Dankeschön für die Einsatzbereitschaft an alle.
- Beim „Wastlshaus“ in Lehn wurde inzwischen der Dachstuhl versetzt und diverse kleinere Arbeiten durchgeführt. Heuer ist noch das Aufbringen der Kitten geplant, um das Gebäude komplett dicht über den Winter zu bringen. Nächstes Jahr sind dann weitere Arbeiten wie Elektro und Installationen geplant.
- Bei der Kirche in Gries wurde der Vorplatz erneuert. Der vordere Gehsteig und der Vorplatz wurden mit neuen Steinen ausgestattet und neu asphaltiert. Im Bereich des Friedhofes wurden auf sämtlichen Wegen neue Platten verlegt sowie der Vorplatz der Leichenkapelle komplett neu konzipiert und gestaltet.
- Die Sanierung des Gemeindehauses wurde Anfang September gestartet. Die Fenster beim Mehrzweckgebäude wurden bereits getauscht. Die Fassade sowie die Neugestaltung des Vorplatzes ist bis Ende des Jahres geplant.
- Die Bauarbeiten im Kindergarten und Volksschule Dorf sind im vollen Gange. Der Rohbau steht und der Baufortschritt ist genau im Plan.
- Mit Beginn der Sommerferien wurde in der Neuen Mittelschule Längenfeld mit den Bauarbeiten für den Sozial- und Aufenthaltsraum, Direktion Volksschule und Konferenzraum sowie einer neuen Klasse begonnen. Der gesamte Zubau ist geplant bis Mitte Dezember fertig zu stellen.
- Wir nähern uns dem Ende des flächendeckenden Ausbaues der LWL Leitungen. Heuer haben wir wieder viele Lücken im gesamten Talboden geschlossen und haben im Sommer mit der Fertigstellung Winnbach begonnen und inzwischen fertig gestellt. Die Erschließung Burgstein wurde zwischenzeitlich auch schon begonnen und geplant im Frühjahr 2024 fertig zu stellen. Somit haben wir bis auf einzelne kleine Lückenschlüsse das gesamte Gemeindegebiet mit einem hoch modernen LWL Netz ausgestattet.
- Auch heuer haben wir wieder sehr viel Geld für Asphaltierungen in die Hand genommen- es wurden Wege teilweise neu asphaltiert sowie saniert.
- Die Gestaltung und Sanierung der Ortsdurchfahrt Untertal Längenfeld hat sich aufgrund des schlechten Wetters um zwei Monate verlängert. Mit Ende Oktober wurden die Sanierungsarbeiten der Landstraße B 186 Ötzalstraße von der Tankstelle OMV bis zum Fischbach fertiggestellt.
- Ein großer Schwerpunkt ist jedes Jahr die Instandhaltung und Pflege unserer Sportplätze und Blumeninseln – da haben unsere Bauhofmitarbeiter wieder sehr gute Arbeit geleistet.

- Die Instandhaltung sowie Erneuerung von Zäunen und Brücken nimmt sehr viel Zeit in Anspruch – ist aber ein wichtiger Teil unserer Arbeit.
- Von der Größe der gemähten Fläche sind wir als Gemeinde der „größte Bauer“ im Dorf. Wir starten beim Klärwerk in Au und enden in Aschbach und beginnen wieder von vorne. Vielen Dank für euer fleißiges Werken.
- Bedanken möchten wir uns auch bei unserem Schulwart Gufler Clemens mit seinem sehr fleißigen Damenteam für ihre sehr wichtige Aufgabe in all unseren Gemeindegebäuden.
- Unseren neuen Mitarbeiter Martin Praxmarer aus Huben heißen wir in unserem Team herzlich willkommen und bedanken uns gleichzeitig bei Romed Grüner für seine Zeit bei uns im Bauhofteam.
- Ein großer Dank auch an unsere Klärwerk- und Recyclinghofmitarbeiter die ihre Aufgabe mit Umsicht und Leidenschaft bravouröse erledigen.
- Seit Beginn des heurigen Jahres verstärkt Haid Melanie als Bauhof-Verwaltungskraft unser Bauhofteam- Melanie ich danke dir für deine große Hilfe und umsichtige, engagierte Bereicherung unseres Teams.
- Das ist ein kleiner Auszug aus den im gesamten Jahr angefallenen Arbeiten- ich möchte mich an dieser Stelle persönlich bei jedem einzelnen unserer Mitarbeiter für die große Einsatzbereitschaft, Fachkompetenz und Loyalität zum Betrieb bedanken- das sind Holzknecht Burkhard, Schöpf Lukas, Kuen Bernd, Plörer Wolfgang, Ennemoser Thomas, Pichler Karl, Zell Stefan, Kuprian Sandro, Schöpf Raimund, Kuen Wolfgang, Hausegger Kevin, Holzknecht Stefan, Klocker Johannes, Friedl Guntram, Frank Stefan, Auer André, Kuen Mario, Grüner Alexander, Reiter Christopher, Auer Michael, Baldauf Leo, Nahke Jens, Schmid Ursula und Fleischmann Alexandra die uns bei den Reinigungsarbeiten und an der Schwimmbadkasse sehr unterstützt hat.

Den Mitgliedern des Bauausschusses gilt ein Dank für Ihre verlässliche und konstruktive Mitarbeit bei den regelmäßigen Sitzungen.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren heimischen Betrieben welche immer sehr verlässliche Partner für uns sind.

Bauausschussobmann
Auer Johannes

Bauhofleiter
Plattner Christoph



Finanzverwaltung

Einblick in die Finanzverwaltung

Mit mehr als 5.500 Einwohnern ist Längenfeld die einwohnerstärkste Gemeinde im Ötztal und dies bedarf nicht nur einer starken politischen und administrativen Führung, sondern auch einer stabilen Finanzverwaltung. Wie diese in unserer Gemeinde aufgebaut ist, welche Aufgaben sie beinhaltet und wer diese ausführt, wollen wir in einem kurzen Überblick darstellen.

Zu den Hauptaufgaben der Finanzverwaltung zählen die Vorschreibungen der Gemeindeabgaben und anderer Gebühren, Steuern und Abgaben, die Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs der Gemeinde, die Verwaltung des Gemeindevermögens, die Erstellung des Jahresbudgets und des Rechnungsabschlusses. Grundsätzlich wird dies in zwei große Bereiche aufgeteilt. Zum einen in den Bereich Haushalt und zum anderen in den Bereich Steuern und Abgaben.

Gemeindehaushalt

Der „Haushalt“ der Gemeinde (leitet sich vermutlich auch aus der Redewendung „mit dem Geld haushalten können“ ab) umfasst allen voran den Voranschlag. Damit die Gemeinde ihre umfassenden Aufgaben erfüllen kann, muss sie beträchtliche finanzielle Mittel aufbringen. Im Jahresbudget wird daher festgelegt, für welche Tätigkeiten, Bauprojekte oder Leistungen Geld ausgegeben wird. Dieses sogenannte Budget wird vom Gemeinderat beschlossen. Als Grundlage dienen das jeweilige Vorjahr bzw. die geplanten Ausgaben im kommenden Jahr. Zudem werden alle Darlehen, Finanzierungen und Leasingverträge im Haushalt verwaltet und

alle Ein- und Auszahlungen, sowie anfallende Förderungen abgewickelt.

Steuern und Abgaben

In diesen Bereich fallen die Grundsteuerangelegenheiten und die Vorschreibungen von Müll, Wasser und Kanal. Ebenso das gesamte Mahnwesen und die Freizeitwohnsitz- und Kommunalsteuerabgaben welche von den Betrieben zu leisten sind. Die Finanzverwaltung kümmert sich zudem um alle Miet- und Pachtverträge der Gemeinde. In weiterer Folge sind die gesamten buchhalterischen Vorgänge der neun Gemeindegutsagrargemeinschaften, Weg- bzw. Bringungsgemeinschaften, der Längenfelder Kommunalgebäude KG, des Recyclinghofes und des Wohn- und Pflegeheims St. Josef abzuwickeln.

Einnahmen

Zu den Einnahmen einer Gemeinde gehören die Erträge aus dem allgemeinen Steuertopf der Republik Österreich sowie die Gemeindesteuern und Gebühren. Der allgemeine Steuertopf wird hauptsächlich durch Umsatz- und Lohnsteuern eingehoben. Diese werden nach einem bestimmten Verteilungsschlüssel (je nach Größe und Bevölkerungszahl) an die Bundesländer und in weiterer Folge an die Gemeinden ausbezahlt. Diese Ertragsanteile machen etwa 30% aller Einnahmen einer Gemeinde aus. Kommunalsteuer und Grundsteuern, wie bereits angeführt, sind die Einnahmen aus Gemeindegebühren. Ebenso zählen die Zahlungen für den Bezug von Wasser, Müllentsorgung oder Ausstellung von Dokumenten sowie Bescheinigungen (wie Auszug aus dem Melderegister usw.) dazu.

Die Finanzverwaltung vor Ort

„Die Stärke des Teams ist jedes einzelne Mitglied. Die Stärke eines jeden Mitglieds ist das Team. (Phil Jackson)“

Petra Niedrig

Seit 1.2.2016 ist Petra bei der Gemeinde Längenfeld als Leiterin der Finanzverwaltung tätig. Die Erstellung der jährlichen Budgets und Rechnungsabschlüsse, sowie die Führung der Rechnungsbücher gehören zu ihren Hauptaufgaben. Außerdem sind die Verwaltung der Kassenbestände, die Grund-, Kommunal- und Hundesteuer sowie die Förderabwicklungen ihre Schwerpunkte. Gemeinsame Teamarbeit und ein respektvoller und freundlicher Umgang mit Vorgesetzten, KollegInnen und Kunden (Gemeindegutsagrargemeinschaften) ist für sie außerordentlich wichtig. Ihr Motto lautet „Wir alle sind Gemeinde“ und die Gemeinschaft und ein Miteinander soll im Vordergrund stehen.

buchhaltung@laengenfeld.gv.at

Tel.: 05253/5205-19

Sandro Schlatter

Seit acht Jahren ist Sandro in der Gemeindebuchhaltung tätig und ist seither stellvertretender Finanzverwalter. Zu seinem Aufgabenbereich zählen unter anderem sämtliche Gemeindevorschreibungen wie Müll, Kanal, Kinderbetreuung, Friedhof usw. sowie die Bearbeitung von Eingangsrechnungen, Förderansuchen und die Abrechnung der Landesmusikschule. Sandros strukturierte und genaue Arbeitsweise sowie seine ruhige, hilfsbereite Art zeichnen ihn in der Gemeinde aus.

buchhaltung2@laengenfeld.gv.at

Tel.: 05253/5205-11

Simone Kammerlander-Prantl

Seit Mai dieses Jahres unterstützt Simone die Buchhaltung in der Gemeinde. Ihr Hauptaufgabengebiet ist die Buchführung und Verwaltung der neun Gemeindegutsagrargemeinschaften. Zudem kümmert sie sich um sämtliche Miet- und Pachtverträge und

deren Vorschreibungen. Unterstützend ist sie auch in der Finanzverwaltung tätig. Simone ergänzt das Buchhaltungsteam mit ihrem Fachwissen im Steuerrecht optimal und bringt mit ihrer natürlichen Art frischen Wind in das Team.

buchhaltung3@laengenfeld.gv.at

Tel.: 05253/5205-21

Zahlen und Fakten

Im Jahr 2023 gilt es 22 Mio. Euro in der Gemeinde Längenfeld zu verwalten. Diese setzen sich aus Steuern und Abgaben, Ertragsanteilen und jeglichen Aufwendungen zusammen. Als Beispiel ist der Bau der Volksschule Dorf hervorzuheben, welcher in diesem Wirtschaftsjahr mit 5,3 Mio. Euro budgetiert ist. Laufend werden mehr als 15.000 Vorschreibungen durchschnittlich pro Jahr vorgenommen. Es fallen mehr als 7.000 Buchungsbelege an. Diese fließen nicht zuletzt aus der Buchführung des Wohn- und Pflegeheimes, aus der Lohnverrechnung und den Kassaführungen des Recyclinghofes und des Bürgerservice ein. In der Gemeinde werden derzeit über 140 MitarbeiterInnen beschäftigt.

Erleichterung Ihrer Zahlungsverpflichtungen

Die regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen für Gemeindeabgaben (oft in wechselnder Höhe) lassen sich sehr bequem über das Girokonto mit einem Abbuchungsauftrag (= SEPA-Lastschrift-Mandat) begleichen. Damit erfolgen Ihre Zahlungen immer termingerecht. Einfach den Abbuchungsauftrag auf unserer HP www.laengenfeld.at/Buergerservice/Formulare ausfüllen, unterschreiben und an uns übermitteln.

Elektronische Zustellung

Es besteht ebenso die Möglichkeit, sämtliche Schriftstücke (Bescheide, Briefe, Rechnungen, ...) der Gemeinde per E-Mail zu erhalten. Dazu einfach eine Mail mit einem kurzen Hinweis, dass man die e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde wünscht, an buchhaltung@laengenfeld.gv.at senden.



Große Sturmschäden im Wald

Die heftigen Gewitterstürme des vergangenen Sommers haben eine Spur der Verwüstung in unseren Wäldern hinterlassen. Im Gemeindegebiet von Längenfeld wurden ca. 15.000 fm Holz geworfen.



Das ist bereits das zweite große Schadereignis seit

2020. In der Folge hat sich der Borkenkäfer stark vermehrt, zum Teil wurden auch schon gesunde Bäume befallen. Durch den neuerlichen Schadholzanfall im heurigen Jahr besteht die akute Gefahr einer unkontrollierten Massenvermehrung des Borkenkäfers. Um das zu verhindern, ist es Ziel, das Schadholz möglichst rasch und vollständig aufzuarbeiten.

Bisher konnten ca. 80 % des Schadholzes aufgearbeitet werden. Ein großes Dankeschön dafür an alle Beteiligten: die Waldaufseher, alle Verantwortlichen und Mitglieder der Agrargemeinschaften, die Gemeinde und die eingesetzten Unternehmen.

Reinhard Köfler, Bezirksforstinspektion Imst



Kulturreferat Längenfeld

Das **Kulturreferat Längenfeld** hat sich zur Aufgabe gemacht, der Kunst im eigenen Ort mehr Raum zu geben. Mit dem Kunstprojekt „**Längenfelder Werk-Schau-Fenster – Die schönste ART des Glücks**“ wurde dies im letzten Jahr umgesetzt. Damit ermöglichen wir den **kreativen Längenfelderinnen und Längenfelder**, sich mit ihren Kunstwerken der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Es konnte jeder teilnehmen, der gerne in seiner Freizeit **malt oder zeichnet**.

Mit dem **Naturpark-Haus Längenfeld** wurde der passende **Ausstellungsort** gefunden. Als **Kuratorin** fungierte **Florentine Prantl** sowie **Jessie Pitt** von **Pro Vita Alpina**. Eine **Bläsergruppe der Musikkapelle Längenfeld** hat die Vernissage musikalisch

umrahmt, für das leibliche Wohl sorgten die **Ortsbäuerinnen von Längenfeld**. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Beteiligten.

Ein Dank gilt auch an den renommierten Längenfelder **Künstler, Gerbert Ennemoser**, der für dieses Kunstprojekt das sehr gelungene **Logo** entwarf. In diesem Jahr findet die Vernissage am Freitag, den 15.12.2023, um 19:00 Uhr im Naturparkhaus Längenfeld statt. Die Ausstellung kann bis zum 30.12.2023 während der Öffnungszeiten vom Naturparkhaus besucht werden.

Wer sein Kunstwerk ausstellen möchte, kann sich gerne im Gemeindeamt Längenfeld anmelden.

Schöne Grüße das Kulturreferat Längenfeld.



Unsere Umwelt

Feueranzünder der Lebenshilfe Tirol:

Das ganze Jahr über kann man bei uns am Recyclinghof ökologische Feueranzünder der Lebenshilfe Tirol kaufen. In der Werkstätte Ötztal Bahnhof hat sich das Kerzen- und Wachsteam auf die Produktion von Anzündern spezialisiert und damit einen Verkaufsschlager geschaffen.

Die Einnahmen aus dem Verkauf dieser Anzünder kommen zur Gänze der Lebenshilfe Tirol – Ötztal Bahnhof, zugute!

Preise:

- Packung mit 25Stk. Anzündhilfen € 5,00
- Packung mit 50Stk. Anzündhilfen € 10,00



Christbaumentsorgung:

Auch heuer bieten wir wieder eine kostenlose Christbaumentsorgung an. Die ausgedienten Bäume und Kränze können in den Grünschnittcontainer am Recyclinghof entsorgt werden. Unbedingt darauf achten, dass **kein Schmuck, kein Lametta, keine Kerzen und sonstiges** am Baum hängt. Die Bäume werden auf der Kompostieranlage unseres Abfallbeseitigungsverbandes in Roppen wieder zu wertvollem Humus verarbeitet.

Müllabfuhrplan Rest- & Bioabfall:

Den Müllabfuhrplan für das Jahr 2024 erhalten alle Haushalte gesondert per Postwurfsendung. Den neuen Abfuhrplan gibt es auch am Gemeindeamt, beim Recyclinghof oder online auf der Gemeindehomepage www.laengenfeld.at

Bitte beachten Sie die genauen Abholtermine für Ihre Tour. Immer wieder passiert es, dass einige Abfallbehälter zu den falschen Abholterminen an den Sammelstellen stehen!

Die Müllbehälter sind nach dem Entleeren selbstständig von den Sammelplätzen zu entfernen! Auch hier kommt es oft vor, dass einige Behälter Tagelang an den Sammelplätzen stehen bleiben! Dies erschwert im Winter die Schneeräumung und es kommt immer wieder vor, dass Kübel dadurch beschädigt werden! Oft passiert auch, dass Mülltonnen an den Sammelstellen verwechselt werden und falsche mit Nachhause genommen werden.

Das Reinigen und Auswaschen der Biobehälter (ab einer Größe von 60 Liter) wird von der Bevölkerung gut angenommen, deshalb werden wir dieses Service auch im kommenden Jahr wieder anbieten – die Termine (von April – Oktober) finden Sie wieder auf den neuen Müllabfuhrplan **rot** markiert!

Abfall- und Umweltberater

Alexander Grüner

Sommerzeit

Während des Sommers wurden die Schönwettertage genutzt, um Ausflüge in der nahen Umgebung zu unternehmen. So besuchten wir das Naturparkhaus Längenfeld, den Greifvogelpark Umhausen, die Bruchkapelle, das Sozialzentrum Sölden und vieles mehr. Auch im Heim wurde so einiges unternommen. In unserem Beschäftigungsangebot wurde gemeinsam gekocht, gebastelt, gegartelt, gesungen und „gehöngert“. Hierfür möchte ich allen Längenfeldern ein großes Danke aussprechen, die uns immer wieder mit Grant'n, Moosbeeren, Kräutern und Pfifferlingen über das Jahr versorgen. Das Entstandene aus der Beschäftigungsgruppe kann anschließend gegen eine freiwillige Spende in unserem Trödelkasten erworben werden.

Rikscha-Fahrten

„Radeln ohne Alter“ nennt sich eine Initiative und ermöglicht SeniorInnen mit eingeschränkter Mobilität die vertraute Umgebung mit dem Rad zu erkunden, ohne dabei selber in die Pedale zu treten. Im Herbst wurde die Gemeinde Längenfeld mit dem Rad erkundet. Die Rikscha fand nicht nur bei unseren BewohnerInnen und MitarbeiterInnen großen Anklang, sondern auch bei den GemeindegängerInnen. So konnten wir Rast bei ehemaligen Nachbarn einlegen und wurden sogar mit Getränken versorgt. Diese Erkundungsfahrten waren für alle sehr schöne Erlebnisse und das Wiedersehen mit alten Bekannten und Freunden wärmten das Herz unserer BewohnerInnen. Wir freuen uns schon jetzt, im nächsten Jahr Fahrten ins Blaue mit der Rikscha zu unternehmen.



Herbstzeit ist Törggellezeit

Im Oktober luden wir Angehörige zum gemeinsamen Törggelen in unser Wohn- und Pflegeheim St. Josef ein. Im herbstlich dekorierten Ambiente wurden wir von unserem Küchenteam unter der Leitung von Raffaella Scheiber mit einem traditionellen Törggelenü verwöhnt. Es ist uns ein großes Anliegen auch im Wohnheim besondere Augenblicke zu schaffen und diese mit der eigenen Familie feiern zu können. Ein Danke an alle MitarbeiterInnen, die diesen Törggelleitag ermöglicht haben. Durch euch erlebten unsere BewohnerInnen eine tolle Auszeit vom Heimalltag.

Teamausflug

Um allen MitarbeiterInnen eine kleine Auszeit vom harten Arbeitsalltag zu ermöglichen, fuhren wir im August am frühen Morgen mit der Bahn zur Hohen-Mut-Alm. Dort angekommen hatten wir eine Yogastunde mit herrlichem Blick auf die umliegende Berglandschaft. Im Anschluss genossen wir bei Sonnenschein ein sensationelles Bergfrühstück. Wir bedanken uns bei allen MitarbeiterInnen für diesen schönen, kameradschaftlichen Tag



Herzlichen Glückwunsch

Wir dürfen stolz Frau Angelika Valant, Frau Susanne Schöpf und Frau Steinmüller Monika zum Abschluss der Heimhilfeausbildung gratulieren. Im Berufsbild als Heimhilfe unterstützen sie unsere BewohnerInnen in der Basisversorgung. Sei es als Unterstützung bei der Körperpflege, beim An- und Auskleiden, beim Essen und Trinken sowie bei der Bewegungsfähigkeit. Ebenso unterstützen sie als Heimhilfe unsere Aktivierungstrainerin Julia Holzknicht bei ihren Tätigkeiten in der Bewohnerbeschäftigung. Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Abschluss!



Ausbildung Heimhilfe Angelika und Susanne



Ausbildung Heimhilfe Monika

Babypause

Nicole Holzknicht hat sich Mitte September in den Mutterschutz verabschiedet. Ihre Stelle als Pflegedienstleitung hat Frau Stefanie Raffl übernommen und führt seitdem nun das Pflegeteam in unserem Heim. Liebe Nici, einerseits lassen wir dich ungern gehen, andererseits freuen wir uns riesig für dich und deine Familie. Wir wünschen dir für die bevorstehende Geburt von Herzen alles Gute und freuen uns schon, dich mit deinem Neugeborenen und seinem großen Bruder Ben in unserem Haus bald wieder anzutreffen.

Ich wünsche allen Gemeindegängern und Freunden des St. Josef eine schöne besinnliche Adventszeit und viel Gesundheit für das neue Jahr 2024.

Heimleitung Patrick Auer



Fleischmann Regina

Am 17.10. war unser Bürgermeister Richard Gruner zu Besuch im Altersheim bei Regina Fleischmann. An diesem besonderen Tag feierte unsere Regina ihren 102. Geburtstag.

Wir wünschen Regina alles Gute und noch weiterhin viele gesunde Jahre.

Die Sprengel in Längenfeld und Sölden schließen sich zum Sprengel Öztal zusammen

Die Gesundheits- und Sozial-sprengel in Längenfeld und Sölden verschmelzen zum neuen Sprengel Öztal. Durch die Zusammenführung wird die mobile Pflege im mittleren und hinteren Öztal fit für die Zukunft gemacht.

Gerade im ländlichen Bereich kommt der mobilen Pflege eine immer wichtigere Bedeutung zu. Die Altersheime sind oft ausgelastet und viele Betroffene wünschen sich, zu Hause in ihrem gewohnten Umfeld betreut zu werden. Um auch den künftigen Bedarf an Pflege- und Betreuungsdienstleistungen möglichst gut abzudecken, schließen sich nun die beiden Sprengel in Längenfeld und Sölden zusammen. Bereits in der Vergangenheit haben beide Organisationen eng zusammengearbeitet und sich beispielsweise personell ausgeholfen. Diese Zusammenarbeit soll nun durch die Gründung des neuen Sprengel Öztal nochmals verstärkt werden. Die offizielle Zusammenlegung der beiden Sprengel wird voraussichtlich am 01.01.2024 erfolgen, wenn alle rechtlichen Belange geklärt sind.

Zusammenführung bietet viele Vorteile:

Nicht nur hinsichtlich der Personalsituation ist der Zusammenschluss sinnvoll. Auch viele andere Ressourcen können gemeinsam genutzt werden. Daraus ergeben sich viele Vorteile – auch wirtschaftlich gesehen. Darüber hinaus bleiben beide Büros in Längenfeld und Sölden als Anlaufstelle für die lokale Bevölkerung besetzt. Mit dem neuen

Sprengel Öztal sind die Weichen für die Zukunft einer bedürfnisorientierten Pflege und Betreuung gestellt. Nichtsdestotrotz ist auch der neue Sprengel Öztal weiterhin ein Verein, der von Spenden lebt. Auf diesem Wege ein großes Dankeschön an alle Mitglieder und Gönner, die beide Sprengel bereits in der Vergangenheit mit ihren Spenden unterstützt haben. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt auch all den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ohne deren Mitarbeit wäre eine Versorgung in gewissen Bereichen nicht möglich (z. B. Besuchsdienst oder „Essen auf Rädern“).

Leistungen Sprengel Öztal

- ☛ Information & Beratung
- ☛ Hauskrankenpflege
- ☛ Medizinische Hauskrankenpflege
- ☛ Betreuung & Heimhilfe
- ☛ Verleih von Pflegebehelfen
- ☛ Essen auf Rädern
- ☛ Besuchsdienste
- ☛ Tagesbetreuung zur Entlassung pflegender Angehöriger (3 Tage/Woche)

Personelle Veränderungen:

Die Zusammenführung bringt auch einige personelle Veränderungen mit sich. So werden die bestehenden Vorstände nach jahrelangem tatkräftigem Einsatz verabschiedet und ein neuer Vorstand für den Sprengel Öztal gewählt. Die Gesamtleitung des neuen Gesundheits- und Sozial-sprengels übernimmt künftig Natalie Schöpf aus Längenfeld. Folgende Personen gehören zum Projektteam, das sich mit der Zusammenführung beschäftigt hat:

Berthold Fiegl (GF und Obmann Sölden), Barbara Riml (Pflegeaufsicht Stv. Sölden), Hannes Gstrein (Obmann Längenfeld), Natalie Schöpf (Gesamtleitung Längenfeld) und Bettina Auer (Gesamtleitung Stv. Längenfeld). Die Teams beider Sprengel freuen sich über den Zusammenschluss und blicken voller Motivation und Zuversicht in die Zukunft.

Kontakt für weitere Informationen:

0664 1547854 (Sprengel Längenfeld)

0676 3223100 (Sprengel Sölden)

SPENDEN Gesundheits- und Sozialsprengel Längenfeld:

Auf diesem Wege möchten wir uns auch von Herzen für folgende Spenden bedanken.

- ☛ Längenfelder Bäuerinnen (€ 1.617,66) und Gemeinde Längenfeld (€ 800,00): Ankauf von Essen auf Rädern Geschirr
- ☛ Längenfelder Bäuerinnen € 1.319,47: neue Wechsell Druckmatratze
- ☛ Mittelschule Längenfeld Laufwunder 2023 € 2.500,00
- ☛ Sozialsponsoring € 1.200,00
- ☛ Raika Längenfeld € 1.500,00: neue Dienstbekleidung
- ☛ Martin Riml GmbH Sölden „Beat the Glacier“ € 805,78

Des Weiteren möchten wir uns für die die zahlreichen Spenden anlässlich Todesfälle und persönliche Zuwendungen bedanken.

VERGELT'S GOTT!

Unsere neuen Mitarbeiter



Klotz Andreas

hat seinen Dienst im Wohn- & Pflegeheim St. Josef im Mai 2023 als Zivildienstler begonnen



Kuen Verena

arbeitet seit 02.05.2023 als Schulassistentin in der Volksschule Längenfeld



Polakova Elena

unterstützt seit 01.06.2023 das Team im Wohn- & Pflegeheim St. Josef als Küchenhilfe



Mayer Lisa

ist seit 10.07.2023 als Assistenzkraft im Hort tätig



Mrak Patricia

arbeitet seit 01.08.2023 im Gemeindeamt in der Abteilung Bauamt



Weiss Noah

hat seinen Dienst im Wohn- & Pflegeheim St. Josef im August 2023 als Zivildienstler begonnen



Steinmüller Monika

unterstützt seit 14.08.2023 das Team im Wohn- & Pflegeheim St. Josef als Heimhilfe



Domenig Leonie

ist seit 21.08.2023 Pflegeassistentin im Wohn- & Pflegeheim St. Josef



Hausegger Helga

arbeitet seit 11.09.2023 als Schulassistentin in der Volksschule Dorf



Maurer Karin

unterstützt seit 11.09.2023 als Stützkraft die Kinderkrippe Huben



Praxmarer Martin

unterstützt unser Bauhof-Team Seit 18.09.2023 – Bauhofmitarbeiter (Tischler)



Lasshofer Christine

arbeitet seit 25.09.2023 als Reinigungsmitarbeiterin im Wohn- & Pflegeheim St. Josef



Haid Melanie

unterstützt seit September 2022 das Team im Gemeindeamt und ist seit Frühjahr 2023 im Bauhof & Bauamt in der Verwaltung tätig.



Hausegger Stefanie

ist seit 02.10.2023 neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt in Lohnverrechnung & Standesamt tätig

Wir freuen uns mit allen **"Neueinsteigern"** auf eine gute Zusammenarbeit. Unseren Mitarbeiterinnen, welche in den **Mutterschutz** wechseln oder schon sind, wünschen wir viele erfreuliche Stunden!

Kinderkrippe Huben - Apfelmus kochen



Zuerst werden die Äpfel geschnitten...



Wasser und Vanillezucker hinzufügen und umrühren...



20 Minuten am Herd köcheln lassen. Dann werden die Äpfel püriert.



...abkühlen und schmecken lassen.

Kindergarten Huben

SOMMERBETREUUNG 2023

Auch heuer wurde in der Gemeinde Längenfeld wieder eine Sommerbetreuung angeboten. Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen wurden insgesamt drei Einrichtungen geöffnet: die Kinderkrippe in Huben für die Krippenkinder, der Kindergarten Huben im Fun-Park für die Kindergartenkinder und der Hort in der Volksschule Huben für alle Schulkinder. Während der Sommerbetreuung wurden verschiedene und dem Alter entsprechende Angebote und Ausflüge gemacht. Unter Anderem haben wir das Heimatmuseum besucht, dem Bäcker beim Camping in Huben über die Schulter geschaut, waren im Ötzidorf und im Greifvogelpark. An den heißen Tagen haben wir in unserem Schwimmbaden geplantscht und uns in der Kneippanlage Umhausen abgekühlt. Bei einer Olympiade haben wir uns gemacht, in der Turnhalle in Längenfeld einen großen Parkour gemeistert und unsere „Muckis“ gestärkt. Ein besonderes Erlebnis war das Gondelfahren in Sölden und Spiel und Spaß hatten wir auch beim Steine bemalen, Kinderschminken, Smoothie zubereiten, Experimente machen und die selbstgemachten Boote im Wasserpark schwimmen zu lassen. Unser abschließendes Highlight war das Grillen am Grillplatz in Gottsgut.



Ein Blick in unseren Hort in Längenfeld

Das neue Semester hat wieder begonnen und der Hort ist beliebter denn je. Dieses Jahr dürfen wir viele neue Kinder, von der ersten Klasse bis zur zweiten Mittelschule, begrüßen.

Wir waren bis Ende Oktober noch in den Sommerklamotten, dank dem gutem Wetter. Dort waren wir noch sehr viel in der Natur, wie zum Beispiel am Spielplatz, im Garten, wo wir Insekten unter der Lupe beobachteten oder auch um spazieren zu gehen.

Die neuen Kinder haben sich schnell in der Tagesroutine eingelebt, d.h. zuerst die Hausübung gemein-

sam machen und dann Freispielzeit in unserem gut ausgestatteten Spielraum. Viele haben auch etwas kreatives gemalt oder gebastelt. Auch zum Erholen kam es nicht zu kurz, dabei haben wir uns mit Maniküre, Fußbad und Gesichtsmasken gut gehen lassen.

Halloween klopfte an der Tür und die Kinder bastelten eifrig Dekorationen, wie Fledermäuse und Kürbisse, die wir dann am Fenster befestigten.

Für unser Winterprogramm haben wir schon einiges geplant. Wie zum Beispiel rutschen am Fischbach, zum Funpark spazieren und noch vieles mehr. Die Kinder freuen sich schon auf den Winter und sind schon fleißig dabei laut zu jubeln.



VS Dorf und VS Unterried

Die VS Dorf ist heuer im 2. Jahr mit 49 Kindern (3 Klassen) im Ausweichquartier in der VS Unterried untergebracht. Da in der VS Unterried 58 Kinder in 3 Klassen unterrichtet werden, musste das Feuerwehrhaus als Werkraum für beide Schulen adaptiert werden. Dieser wird auch als Raum für Projekte benutzt.

Lehrkörper VS Dorf: Dir. Falkner Astrid, Mayer Theresa, Strigl Melanie, Seidner Jaqueline, Stecher Natascha

VS Unterried: Dir. Föger Bernhard, Schöpf Marlene, Bürger Mirjam, Riml Verena, Stecher Natascha

Viele gemeinsame Projekte sind auch heuer wieder geplant.

Sommerschule
Der Start der Sommerschule wurde durch das Hochwasser beeinträchtigt. Trotzdem wurden 26 Kinder auf den Schulbeginn gut vorbereitet. Spiel und Spaß kamen auch nicht zu kurz



Werkraum im Feuerwehrhaus



Aufatmen - Aufstehen - Aufblühen - gegen Gewalt an Frauen, weil wir wertvoll sind.

Die Gemeinde Längenfeld hat gemeinsam mit dem Ötztal Tourismus am Bundesweiten Projekt „Renew4Grow“ der BMF Wörgl teilgenommen. Im Zuge dieses Projektes haben wir am Aktionstag einen Apfelbaum im Schulgarten der Mittelschule Längenfeld gepflanzt. Dieser Baum soll nicht nur ein kleiner Beitrag für die Umwelt unseres Landes sein, in erster Linie steht er für die Frauen. Er steht wie ein Fels in der Brandung, er steht gegen den Sturm und gegen das Unwetter und soll Symbol für das Aufbäumen von Frauen und Mädchen gegen Gewalt sein.

Denn jede dritte Frau ist von Gewalt betroffen



Lehrlingsförderung

Für unsere Lehrlinge!

Um den Wirtschaftsstandort Längenfeld langfristig zu sichern brauchen wir unsere Jugend. Mit der im Gemeinderat Längenfeld neu beschlossenen Lehrlingsförderung möchten wir, einen Teil dazu beitragen. Lehrlinge, die in einem Längenfelder Betrieb ihre Lehre absolvieren, erhalten in Form eines Gutscheins, eine Förderung der Gemeinde. Dieser Gutschein, in der Höhe von € 100 pro Lehrjahr, kann im Gemeindeamt abgeholt werden. Für die Ausgabe benötigen wir den Lehrvertrag und das positive Berufsschulzeugnis des jeweiligen Lehrjahrs.

Dabei entfällt die bisherige Lehrlingsförderung – Refundierung der Kommunalsteuer.

Sichtbar im Herbst macht sicher

Im Herbst, wenn die Tage kürzer werden, ist es auf dem Weg zur Arbeit noch dunkel und auf dem Rückweg schon wieder. Die Gefahr für Unfälle steigt damit rapide an. Wir verraten Ihnen, wie Sie sicher durch die dunkle Jahreszeit kommen.

Reflektierende Kleidung

Sicher ist, wer sichtbar ist. Besonders in der dunklen Jahreszeit gilt dieser Spruch. Machen Sie sich deshalb sichtbar und tragen Sie Reflektoren an ihrer Kleidung oder benutzen Sie eine Taschenlampe. Damit können Sie das Unfallrisiko um bis zu 50 Prozent senken.

Reflektoren zum Aufbügeln oder Aufnähen

Schon beim Kauf der neuen Herbstgarderobe können Sie zu ihrer Sicherheit beitragen. Kaufen Sie helle Kleidung bzw. Kleidung mit Reflektoren, oder bringen sie nachträglich Reflektorstreifen an. Sie werden als Fußgänger oder Radfahrer von anderen Verkehrsteilnehmern viel früher erkannt. Fußgänger mit dunkler Kleidung werden nämlich oft erst aus etwa 20 bis 30 Metern Entfernung gesehen. Viel zu spät, um noch rechtzeitig anhalten zu können.

Stolpern verhindern

Rund um's Haus passieren viele Unfälle, besonders im Herbst. Stufen und andere Stolperfallen werden in der dunklen Jahreszeit oftmals nicht rechtzeitig bemerkt. Mit Bewegungsmeldern in Haus und Garten können Sie Licht ins Dunkel bringen und Stolperfallen rechtzeitig bemerken.

Schulticket – Tirol (vormals SchulPlus-Ticket)

Liebe Eltern!

Wie bereits im letzten Schuljahr gibt es auch heuer wieder das Angebot für das Schulplusticket. Jeder, der ein Schulplusticket über die VVT kauft, erhält 50% der Kosten von der Gemeinde Längenfeld wieder retour. Das Ticket kann bei der „Ötztaler Verkehrsgesellschaft“ in Sölden gekauft werden.

Die Voraussetzungen für die Rückerstattung der Kosten:

- *Pflichtschüler bis zur 9. Schulstufe*
- *wohnhaft in der Gemeinde Längenfeld*

Der Antrag zur Rückerstattung kann nach Kauf des Tickets an der Gemeinde Längenfeld rückwirkend eingereicht werden!

Das Ziel ist, unsere Kinder wieder mehr auf die öffentlichen Verkehrslinien zu gewöhnen und das Taxi Mama zu entlasten. Die Busse fahren seit 2021 im Halbstunden-Takt und somit bleiben lange Wartezeiten an den Haltestellen aus. Wir alle leisten damit einen großen Beitrag für die Umwelt. Wir freuen uns, dass dieses Angebot bereits im letzten Jahr zahlreich genutzt wurde!

Herzlichen Glückwünsche

Wir gratulieren

**Im Namen der Gemeinde
gratulieren wir allen recht herzlich zum Erfolg.**

Unsere Jugend!

Beim Landeslehrlingswettbewerb am 31.10. 2023 wurden
Landessieger, 2. Platz, 3. Platz und Goldene Leistungsabzeichen feierlich überreicht.

**Fleiß und Ehrgeiz haben sich bezahlt gemacht!
Wir gratulieren recht herzlich und wünschen viel Erfolg und Freude im Beruf!**

Landessieg	Holz knecht Sofia	Friseurin (Stylisten) 3. Lehrjahr Mst. Wolf Anna Rosa
2. Platz	Suban Mona	Hotel- & Gastgewerbeassistentin 3. Lehrjahr Hotel Rita Lengler GmbH
3. Platz	Neurauter Mathias	Installations- & Gebäudetechnik – Gas- & Sanitärtechnik 3. Lehrjahr Heizung-Sanitär Schöpf GmbH
Goldenes Leistungsabzeichen	Fleischmann Simon	Elektrotechnik – Elektro- & Gebäudetechnik 3. Lehrjahr Elektro Optimal GmbH & Co KG



Schöpf Maria



Eine unglaublich erfolgreiche Saison ist für unsere Tochter beendet.

Neben zahlreichen Stockerlplätzen in allen 3 Disziplinen bei den Landescuprennen und dem 2. Platz in der Landescupgesamtwertung zählen der Titel Tiroler Vizemeisterin im Slalom sowie Österr. Vizemeisterin im Slalom, Platz 8 im RTL und SuperG, sowie der 4. Platz in der Kombi bei den Österr. Meisterschaften zu ihren größten Erfolgen. Weitere Highlights waren die Einberufung durch den ÖSV zum 2. größten intern. Rennen OPA in Bischofswiesen mit Platz 8 im Slalom und Platz 14 im Riesentorlauf. Weiteres die Teilnahme am La Scara in Val-d'Isère im Slalom den 14. und im SuperG den 11. Platz unter 101 Teilnehmerinnen aus 35 Nationen erzielen konnte, dh. an beiden Tagen beste ÖSV Läuferin. Zum Abschluss konnte sie noch beim

Dreiländervergleichskampf am Arlberg noch den 3. Platz im Slalom erzielen. Auf Grund der guten Ergebnisse gelang ihr der Aufstieg in den TSV-Jugendkader A.

*Wir sind sehr stolz auf dich.
Deine Familie*

Praxmarer Elias



Alle 3 Jahre findet der internationale Kompositionswettbewerb für Orgel im saarländischen Saarlouis statt. Dabei erhielt Elias Praxmarer den ersten Preis für seine Komposition „Moerea“ für Orgel, Violine & Violoncello. Außerdem ist dieser Hauptpreis mit einer Produktionsaufnahme durch den Saarländischen Rundfunk verbunden. Für den Wettbewerb waren 50 Kompositionen aus insgesamt 19 Ländern anonym eingereicht worden. Mit seinem Sieg setzt Elias Praxmarer außerdem ein Zeichen dafür, dass sich auch jüngere Komponisten durchaus gegen erfahrene Kontrahenten durchsetzen können. Er ist mit 28 Jahren sogar der mit Abstand jüngste PreisträgerIn der Geschichte des Wettbewerbs.

Die Gemeinde Längenfeld gratuliert Elias recht herzlich und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg!

Dr. med. univ. Clemens Bochdansky



Wir gratulieren Dir herzlich zum abgeschlossenen Studium und zum Doktor der gesamten Heilkunde.

Wir sind sehr stolz auf Dich!

Deine Familie

Geburtstage 2023

wir gratulieren

102 Jahre

Fleischmann Regina

98 Jahre

Gritsch Maria

97 Jahre

Gstrein Agnes

96 Jahre

Schöpf Johanna
Böhn Walter
Kuen Katharina Anna

93 Jahre

Reich Erna Martha
Pichler Johanna

92 Jahre

Volgger Walter Anton
Gufler Hildegard
Müller Hildegard
Scheiber Elisabeth
Kuen Maria
Kuprian Theresia

91 Jahre

Jordan Hilda Marianna

Schmid Maria Helena
Kuen Maria Theresia
Nöbig Hildegard Anna
Gstrein Konrad Klemens

90 Jahre

Renner Walter
Klotz Anna
Wilhelm Reinhard
Nösing Ernestine
Gstrein Johann

89 Jahre

Köfler Bernadette
Reich Anton
Nösing Ida Maria
Frischmann Serafina
Schöpf Hermann
Wilhelm Regina
Praxmarer Luigia
Franzelin Gertrud
Plattner Herlinda Martina
Frank Angelica

88 Jahre

Klocker Robert
Illmer Alois Dr. med.
Grüner Agnes Josefa

Hablitzel Manfred
Klotz Helene Maria
Gufler Roman
Plattner Franz Josef
Gstrein Josef

87 Jahre

Holzknicht Klara Elisabeth
Grüner Gertrud
Schöpf Otto
Brugger Josef
Hausegger Hermina
Auer Aloisia
Kuprian Anna Olga
Kaufmann Judith Kreszenz
Ennemoser Gertrud Klara

86 Jahre

Brüggler Alfred Josef
Grießer Josef
Klotz Marianna
Steinmüller Alois
Holtknicht Alban
Kuen Ignaz
Holtknicht Hermann
Schöpf Alfred
Gstrein Theresia Emma
Volgger Frieda

Kuen Erna Maria

85 Jahre

Grüner Eleonora
Holtknicht Anna
Granbichler Agnes
Schöpf Theresia
Meusburger Huberta
Holtknicht Wilhelm
Klotz Emma Seraphine
Schöpf Helmut Alois
Maurer Anna Herta
Kuen Norbert Josef
Schöpf Adelinde
Plattner Herta Helene
Holtknicht Notburga

84 Jahre

Steinmüller Henrike Herta
Götsch Margareta Rosa
Schöpf Franz Erwin
Kuen Adolf
Illmer Zita
Klocker Waltraud
Gstrein Stefanie
Wilhelm Hermina
Schöpf Maria Josefa
Plankensteiner Maria

Hablitzel Hermine
Klotz Christian
Reindl Rosa Maria

83 Jahre

Brugger Erich Johann
Grießer Martha Franziska
Auer Maria
Grießer Frieda
Höfler Rudolf
Plattner Christa Renate
Kuprian Meinrad Ludwig
Grüner Adolf
Fleck Notburga
Maurer Agnes
Klotz Hedwig
Schmid Johann
Brugger Bruno
Kuen Rosemunde
Reindl Erwin
Hausegger Paula

82 Jahre

Grießer Norbert
Wiedemann Ilse Marianne
Hausegger Hildegard
Moser Agnes Griselda
Praxmarer Hubert
Wilhelm Herbert
Brugger Hermine
Ruben Gerda Rosa

Wolf Erich
Gstrein Bernhard Eugen
Groinig Agnes Imelda
Gstrein Herta Elydia
Mrak Annemarie Elisabeth
Seebacher Hans Walter
Brugger Helmut Josef
Schöpf Brunhilde
Gstrein Margot
Öfner Josef Siegmund
Bücherl Helmut

81 Jahre

Brüggler Josefa
Gstrein Ignaz
Groinig Wilhelm
Holtknicht Walter
Klotz Maria Josefa
Auer Johanna
Fiegl Margareta
Holtknicht Hermann
Grüner Gilbert
Holtknicht Margaret
Krabath Martha
Gstrein Agnes Regina
Mrak Helmut
Reindl Peter Paul
Neurauter Agnes
Falkner Maria Helene
Reindl Margret
Zell Wilhelm Karl

Schöpf Norbert
Steffe Alois

80 Jahre

Gstrein Antonia Maria
Raffl Helga Anna
Van Merode Viktoria
Falkner Josef
Reich Marliese Huberta
Weiss Anna Cäcilia
Fiegl Robert
Holtknicht Alfred
Riml Magdalena Maria
Raggl Stefanie
Grießer Johann
Schonger Erich

75 Jahre

Walchensteiner Elfriede
Nösing Regina
Schmid Anton Josef
Schöpf Sabine
Heis Gerhard Anton
Plörer Johann Alois
Mrak Robert
Kneisl Hilda
Seebacher Ernst Franz
Grüner Edmund Alois
Karlinger Stefan Otto
Kuen Albert Josef
Schmid Hermann

Holtknicht Brunhilde
Raffl Manfred Alois
Lengler Rita Maria
Höllmüller Martha
Grüner Anna Maria
Moitzi Gisela Maria
Jenewein Paula
Schöpf Norbert
Grüner Eberhard
Schöpf Theresia
Bist Raghubir Singh
Fiegl Marianna
Kuprian Viktor
Lunger Ingeborg Helma
Wilhelm Gerold Anton
Stöckl Waltraud
Fuchs Anneliese
Praxmarer Magdalena
Kuprian Elisabeth
Nösing Franz Josef
Schöpf Herlinde Gertrud
Nösing Gabriele Christine
Schöpf Hubert

"Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz,
sondern im Geben.

Wer andere glücklich macht, wird glücklich."

(© André Gide)

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir wünschen euch von Herzen ein fröhliches Weihnachtsfest mit besinnlichen Stunden in eurem Familienkreis, genießt die Feiertage und für das neue Jahr 2024 wünschen wir euch vor allem Gesundheit.

*Bürgermeister Richard Grüner,
mit Gemeinderat*



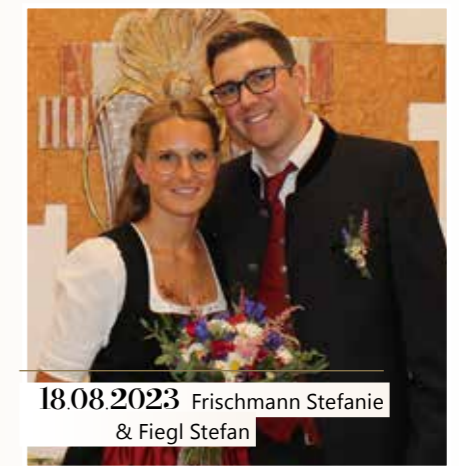
„
mir sein ietz
ö vrheiratet!“



16.08.2023 Köll Bernhard
& Neurauter Edith



18.08.2023 Blaschek Sina Maria
& Riml Raphael



18.08.2023 Frischmann Stefanie
& Fiegl Stefan



15.04.2023 Wilhelm Fabien
& Nösig Dominik



21.04.2023 Gufler Tanja
& Klotz Benjamin



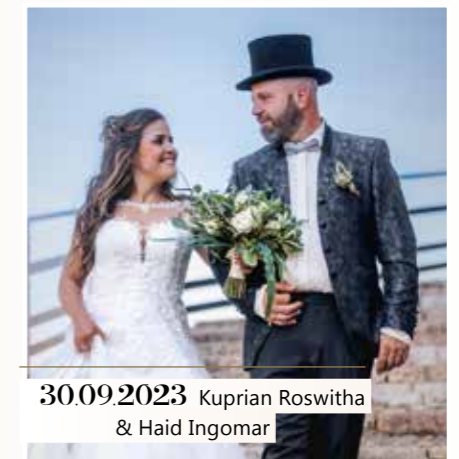
05.05.2023 Nösig Katharina
& Schatz Dominik



18.08.2023 Schöpf Caroline
& Holzknecht Bernd



26.08.2023 Navoni Nicole
& Fiegl Daniel



30.09.2023 Kuprian Roswitha
& Haid Ingomar



13.05.2023 Jenewein Sabrina
& Grießer Manuel



19.05.2023 Hörl Maria
& Riml Christoph



02.06.2023 Fender Katharina
& Heim Tobias



10.10.2023 Arnold Michaela
& Bacher Florian

Eine Ehe zu beschließen
beduetet kleine Dinge aufgeben,
um größere Werte
zu erhalten!

Diamantene Hochzeit



03.06.2023 Pernsteiner Julia
& Foißner Daniel



15.07.2023 Schulz Katja
& Friedl Bernhard



29.07.2023 Homann Tanja
& Knigge Dierk-Walter



28.05.2023 Wilhelm Regina
& Reinhard

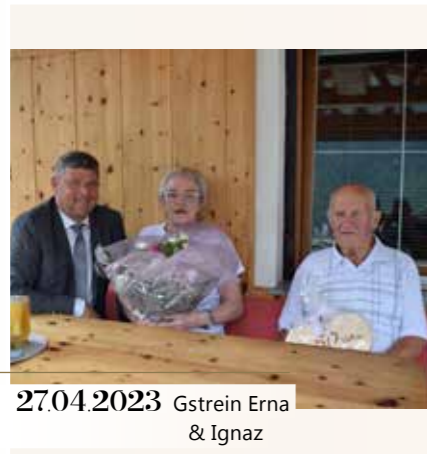


01.06.2023 Brugger Hermine
& Josef



17.06.2023 Holzknecht Notburga
& Hermann

Goldene Hochzeit



27.04.2023 Gstrein Erna & Ignaz



18.05.2023 Pult Maria & Ewald



01.06.2023 Santer Agnes & Walter

i bin ietz ö a Längefeldar / n

Da werden Hände sein, die dich tragen und Arme,
in denen du sicher bist und Menschen, die dir ohne Frage zeigen,
dass du willkommen bist...



04.04.2023 - Gstrein Liam Engelbert
Unterried
Eltern: Cordula & Thomas



15.04.2023 - Gerocs Benett
Oberlängenfeld | Eltern:
Gerocs-Gunyho Melitta
& Gerocs Sandor



18.04.2023 - Schöpf Elias
Dorf | Eltern:
Leiter Melanie & Schöpf Raphael



24.04.2023 - Riml Teresa
Unterlängenfeld
Eltern: Verena & Christoph



11.05.2023 - Grüner Linda
Unterlängenfeld
Eltern: Lisa & Stefan



17.05.2023 - Klotz Julius
Lehner-Au
Eltern: Sarah & Fabian



22.05.2023 - Larcher Marie
Burgstein | Eltern:
Larcher Kathrin & Gufler Kevin



25.05.2023 - Hausegger Mia
Dorf
Eltern: Patrick & Rebecca



02.06.2023 - Schnegg Ayleen Lara
Unterried
Eltern: Annalena & Thomas



11.06.2023 - Plattner Mona
Winklen
Eltern: Sabrina & Alexander



14.06.2023 - Fiegl Sophia
Huben | Eltern:
Kerkes Klaudia & Fiegl Markus



18.06.2023 - Fiegl Elias
Unterried
Eltern: Natalie & Attila



20.06.2023 - Zell Josef
Oberlängenfeld | Eltern:
Zell Simon & Apoliono-Zell Katharina



20.06.2023 - Ivacska Oliver
Oberlängenfeld
Eltern: Eva & Sandor



04.06.2022 - Auer Paul
Dorferau | Eltern:
Auer Maria & Frischmann Peter-Paul



18.07.2023 - De Luca Matilda Luzia
Unterlängenfeld
Eltern: Jehle Luisa & De Luca Raffaele



02.08.2023 - Grüner Sandro
Unterlängenfeld | Eltern:
Grüner Eva-Maria & Granbichler Rafael



13.08.2023 - Hausegger Leo
Espan | Eltern:
Julia & Roland



01.09.2023 - Kuprian Matteo Vincent
Oberried | Eltern:
Kuprian Veronika & Schabus Lukas



19.09.2023 - Kusnir Sebastian
Au | Eltern: Kusnirova
Adriana & Kusnir Jozef



19.09.2023 - Volgger Max
Gries
Eltern: Cornelia & Ingomar



22.09.2023 - Abaffyova Ellie
Oberlängenfeld | Eltern:
Findorakova Monika & Abaffy David



24.09.2023 - Auer Vinz
Unterlängenfeld | Eltern:
Romina & Ferdinand



24.09.2023 - Füllruter Livia Rosa
Winklen | Eltern:
Grüner Julia & Füllruter Simon



28.09.2023 - Belusic Leon
Dorf
Eltern: Krijan Tatjana



† am 18.05.2023
Pöll Fabio
Oberlängenfeld,
27 Jahre



† am 05.07.2023
Klotz Harald
Huben,
53 Jahre



† am 11.07.2023
Venier Hannelore
Huben,
80 Jahre



† am 21.07.2023
Praxmarer Josef
Unterlängenfeld,
69 Jahre



† am 17.08.2023
Steinmüller Johann Martin
Oberried,
0 Jahre



† am 10.09.2023
Plattner Anna Irma
Unterlängenfeld,
95 Jahre



† am 19.09.2023
Pichler Hildegard
Unterlängenfeld,
80 Jahre



† am 29.09.2023
Schöpf Sieglinde Agnes
Bruggen,
68 Jahre

Tausend Worte können nicht sagen,
wie groß die Bestürzung war, die unsere Herzen stocken ließ,
als Du so plötzlich gehen mußt!

Tausend Worte können nicht beschreiben, wie tief die Trauer in den Herzen derer liegt,
die Dich lieben, die Dich kennen.

Tausend Gedanken werden Dich begleiten, auf Deiner Reise durch die Unendlichkeit.
Tausend Gedanken, in denen Du bei uns bis, bis in alle Ewigkeit!

Die Erinnerung an Dich ist unsterblich!

Ferdinand Schmuck (*1955)



† am 27.07.2023
Holznecht Agnes
Unterried,
86 Jahre



† am 11.08.2023
Bacher Viktor
Oberlängenfeld,
38 Jahre



† am 17.08.2023
Wesenauer Christina
Huben,
90 Jahre



† am 20.08.2023
Steininger Anton
Unterlängenfeld,
76 Jahre

Gedenkseite
mir denken an enk...



Kirche

Seelsorgeraum

Längenfeld - Huben - Gries



Vergelt's Gott

An die Gemeinde Längenfeld für jede Unterstützung und das „offene Ohr“ für die verschiedenen Belangen des Seelsorgeraumes Längenfeld-Huben-Gries.

Es freut mich immer wieder zu sehen, dass es in unserer Gemeinde ein Miteinander gibt.

Pfarrer Gregor



Jubiläum 20 Jahre Priester



Ministrantenausflug



Wallfahrt Senioren - Huben nach Innsbruck Basilika Wilten



Ministranten Huben



Ministranten Längenfeld

Chronik

Aus der Chronik

Jedem von uns bleibt die Hochwasserkatastrophe im August dieses Jahres in Erinnerung. Große Überschwemmungen durch die zerstörerische Kraft der Ache gab es schon seit Jahrhunderten, wie die zwei Beispiele vom Jahr 1834 und 1911 zeigen.



Bote von Tirol, 09.08.1834

In Folge eines vom Nachmittage des 27. Bis auf den 28. August Früh angedauerten Hochgewitters, mit welchem zugleich ein anhaltender warmer Südwind verbunden war, ist der Achfluß im Ötztale auf eine solche Höhe gestiegen, wie sie von den ältesten Männern noch nie gesehen worden ist, und hat das schöne blühende Ötztal beinahe ganz überschwemmt, die Brücken und Wege zerstört, und durch mehrere Ausbrüche in Sölden zwischen Huben und Oberlängenfeld bei Dorf, Au und Oberried, so wie inner Tumpen, bedeutende Grundstrecken theils mit sich fortgerissen, theils unter Schutt gelegt. Von allen Brücken zwischen Huben und Sölden, dann zwischen Umhausen und Längenfeld, so wie von dem Wege in Maurach, und von der Platten bis Sölden ist gar keine Spur mehr vorhanden. Die erst neu hergestellte Brücke zu Habichen, so wie jene zwischen Ötz und Sautens, sind ebenfalls eine Brute des Wassers geworden. Der Flachs und die übrige diesjährige Ernte, welche noch auf dem Felde sich befand, ist von dem Hochwasser in der Nähe der beiderseitigen Ufer des Achflusses fortgeschwemmt worden. Menschenleben ist aber keine gefährdet worden.

Tiroler Landeszeitung, 26.08.1911

In der Nacht auf 22. August regnete es ungemein stark, sodaß die Ötztaler Ache aus ihrem Bette trat. Aslehn bei Längenfeld stand unter Wasser und die Bewohner der Ortschaft waren gezwungen, die Häuser zu räumen. Die Felder um Huben und Längenfeld standen ebenfalls tief unter dem Wasser, das bereits das Badhotel in Längenfeld erreichte. Auch in Tumpen und Umhausen räumten die Leute schon die Wohnungen. Die Ache riss Brücken und Stege weg. Die Straße war sehr gefährdet, der Postomnibus konnte am 22. August nicht mehr weiter, sondern musste in Umhausen bleiben.



Gudrun Praxmarer, Ortschronistin

Spinatknödel

(Rezept ist für ca. 6 Knödel)

Zutaten:

250g Knödelbrot
125ml Milch
50g würzigen Käse
250g Spinat
2 Eier
1 Zwiebel
1 Knoblauchzehe
80g Butter
Salz
Pfeffer

Zum Anrichten:

Butter
Parmesan



Zubereitung:

Milch anwärmen und gemeinsam mit dem Knödelbrot in eine große Schüssel geben. Mit Salz und Pfeffer etwas würzen. Eier verquirlen und anschließen zur Masse geben. Käse und den Spinat zugeben und alles gut durchmischen. Knoblauch und Zwiebel klein schneiden und in Butter anschwitzen. Die Zwiebeln abkühlen lassen und anschließend unter die Masse heben. Die Masse kurz ruhen lassen.

Nun werden Knödel geformt. Leicht gesalzenes Wasser zum Köcheln bringen und die Knödel für ca. 20 Minuten im Wasser ziehen lassen. Die Knödel können alternativ auch im Dampfgarer bei 160° für ebenfalls 20 Minuten gegart werden.

Tipp:

Falls die Masse für das Formen von Knödeln zu weich ist, mit griffigen Mehl etwas binden.

Währenddessen etwas Butter schmelzen und Parmesan reiben. Die fertigen Knödel nun mit geschmolzener Butter und Parmesan anrichten und servieren.



Wir wünschen viel Spaß beim Nachkochen. Guten Appetit!

Wir bedanken uns für das Rezept & die Bilder aus der Küche des Wohn- und Pflegeheimes St. Josef. Die Gemeinde wünscht gutes Gelingen und freut sich jederzeit über tolle Rezepte.

Wörterbuch

Längenfelder Dialekt gesammelt von Siegfried Neurauter

a Breatle	ein Brot
ahlig	rückwärts
Biren	Birnen
de Suppa plopport	die Suppe blubbert
dorlaxnt	ausgedörrt
Fuge	Zentrifuge
geal	gelb
gedeaknt	aufgeweicht
gfruitet	verwandt
Hagobla	Heugabel
Hölz auszoagn	Bäume durch Waldaufseher markieren
Kaldor	Keller
klumm banondor	eng beieinander
Lettschwella	Sandbank
maar di holt	melde dich doch
Nale	Großmutter
Ofohre	Almabtrieb
Ölpm	Hügel
Oogschpeen	Lämmer (Kitze) vom Muttertier abgewöhnen
oröpfn	abreißen (ausreißen)
Pfurrar	Zischen auf heißer Herdplatte
Pinggl	Beule
potschat	ungeschickt
Rofn	Balken
Schiedige leitn	läuten der Glocken am Tag vor Beerdigung
wenne kemet's	wann kommt ihr

Rückblick und Ausblick der Öztaler Museen

Von 28. bis 29. September trafen sich rund 60 Menschen in Obergurgl, um die ersten Forschungsergebnisse zur NS-Zeit im Öztal zu besprechen. Der Veranstaltungsort, das „Unizentrum“, war dafür ideal die Häuser wurden in der NS-Zeit als Zollwachhäuser gebaut. Das Symposium brachte erstmals 23 der Forschenden zusammen, alle beschäftigten sich mit Teilaspekten zwischen 1933 und 1945. Annine Seebacher etwa referierte über „Kraftwerkspläne“ im Nationalsozialismus – viele kennen den Begriff „Zitteraal“; Oliver Seifert sprach über Krankenmorde von ÖztalerInnen. Auch Chronisten des Ötztals stellten Themen vor: Manfred Wegleiter sprach über Erwin Golser, der von 1941 bis 1944 Bürgermeister von Haiming war, und über Sonja Schättinger (geb. Chranowska), eine polnische Jüdin, die über Umwege im Zwangsarbeiterlager Haiming landete und den Lagerarzt Hans Schättinger heiratete. Walter Falkner beschäftigte sich mit Niedertal in der NS-Zeit. Peter Pirker konnte von Interviews erzählen, die er mit ehemaligen Deserteuren oder deren Nachkommen machen konnte. Insgesamt wurden zahlreiche Themen angesprochen, gleichzeitig ist dem Projektteam klar, dass viele Aspekte (noch) nicht bearbeitet sind.

Die Ergebnisse der Forschungen werden in der Schriftenreihe der Öztaler Museen 2025 erscheinen. Alle, die das Symposium verpasst haben, können die Inhalte dort nachlesen. Damit ist es aber noch nicht getan.

Wohin mit dem „Nazi-Zeug“? Sammelaufruf

Das Museumsteam der Öztaler Museen interessiert sich für Objekte mit NS-Geschichte, also: „Nazi-Zeug“. Das kann sein: ein Ariernachweis, Fotos aus der Schulzeit (1938-1945), Tagebücher und Briefe, ein Parte-Zettel, oder natürlich Erinnerungen von (Groß)Eltern oder Urgroßeltern. Sollten Sie Objekte oder Dokumente in Ihrem Familienbesitz haben, die Sie gerne herzeigen oder abgeben wollen – oder zu denen Sie auch Fragen haben, die Sie im Rahmen eines persönlichen Gesprächs stellen möchten, melden Sie sich gerne per Email oder auch telefonisch unter: +43(0)664/9102321. Die Zeithistorikerin Verena Saueremann (verena.saueremann@oetztaermuseen.at) wird an folgenden „Ansprechnachmittagen“ von 14 bis 18 Uhr im Gedächtnisspeicher in Lehn für ein Gespräch zur Verfügung stehen: 17. November, 15. Dezember, 12. Jänner, 16. Feber, 15. März, 19. April.

Und dann zieht schon die ruhige Vorweihnachtszeit ins Haus. Wir freuen uns, am Nachmittag des 3. Dezembers wieder zu „Riebig und fein“ einzuladen. Am ersten Adventwochenende findet in Kooperation mit dem Tiroler Volksmusikverein und dem Öztaler Heimatverein in den geheizten Stuben ein adventliches Singen und Musizieren statt. Einfach ohne Anmeldung vorbeikommen.

Das Team der Öztaler Museen freut sich auf euch!

www.oetztaermuseen.at



NS-Quellen im Gedächtnisspeicher in Lehn



Zuhörer:innen beim Symposium am 28.09. in Obergurgl

IMPRESSUM



Gemeinde Bote:
Gemeinde Längenfeld
Oberlängenfeld 72
Tel. +43 5253 5205

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Richard Grüner
mit dem Gemeinderat

Anzeigenverwaltung:
Gemeinde | gemeinde@laengenfeld.gv.at

Gestaltung:
www.kdgs.at
Klocker Rebecca

Fotos:
Klocker Anton: Cover, 2/3 & 10
Öztal Tourismus
Adobe Stock: 22 - 24,26,27
Klocker Rebecca: 28/29
Alle Fotos wurden uns von den Einzelnen (Vereine, Kindergärten, Schulen, sowie Hochzeits- und Babyfotos,...) zur Verfügung gestellt.

Auflage:
2.000 Stk

Anzeigenschluss:
Donnerstag
04. April 2024
12:00 Uhr

Mut zur Kreativität

Kunstprojektwoche für Schülerinnen und Schüler der Gemeinden Längenfeld und Sölden

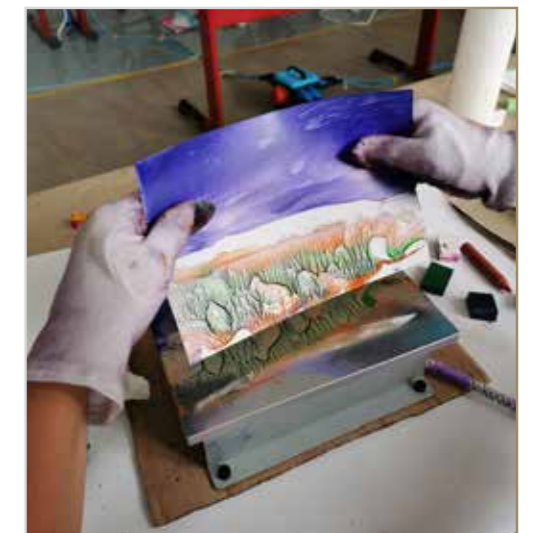
Auch in diesem Jahr fand die Kunstprojektwoche „**MUT ZUR KREATIVITÄT**“ vom **24.07 - 28.07.2023** in der **Mittelschule Längenfeld** statt.

Die Kinder konnten einen von fünf Kursen wählen. Von **Malerei, Filzen, Töpfern, Bienenwachsmalerei bis hin zum Thema Stein und Design** war alles dabei. Täglich beschäftigten sich die Kinder bis zu vier Stunden. Verpflegt wurden die Kinder durch die **Ortsbäuerinnen aus Längenfeld**.

Am Ende der Woche, durften die Eltern und Verwandten, die errichteten Kunstwerke bei einer Vernissage bestaunen.

Ein Dank gilt an die großartigen Referenten: **Philomena Scheiber, Christine Kirchmair, Sibille Gstrein, Gerbert Ennemoser und Vinzenz Kuprian**.

Die Erwachsenenschule Längenfeld und die Kulturreferate Längenfeld und Sölden freuen sich schon auf das nächste Jahr.



Der Naturpark Ötztal

Intensive Gewitter mit Starkniederschlägen in kürzester Zeit, massive Windböen mit verheerenden Auswirkungen auf den Wald, der wärmste September innerhalb der letzten 250 Jahre-Messreihe – dass eine gewisse Veränderung beim (weltweiten) Klima im Gang ist, wird wohl nur mehr von den wenigsten geleugnet. Immer öfter stellt sich deshalb die Frage, was wir als Einzelperson eigentlich konkret beitragen können, um diese zerstörerischen Entwicklungen dauerhaft zu bremsen.

Nachhaltigkeit und der Wert des Wassers

Seitens des Naturparks haben wir uns deshalb im Rahmen des diesjährigen Schwerpunktprogramms mit dem großen Thema Nachhaltigkeit breit auseinandergesetzt und hier speziell auf den Wert des Wassers fokussiert. Nachhaltig Leben bedeutet, dass wir mit unseren verfügbaren Ressourcen in allen Lebensbereichen so umgehen, dass auch nachfolgende Generationen dieselben Entwicklungsmöglichkeiten vorfinden wie wir. 193 Staaten haben sich bei der UNO-Vollversammlung 2015 auf insgesamt 17 übergeordnete Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDG – Sustainable Development Goals) geeinigt. Dabei geht es nicht nur um Umwelt-, sondern auch um soziale und wirtschaftliche Themen – eine ausgewogene Entwicklung all dieser Ziele ist der Schlüssel für die Zukunft des Lebens auf diesem Planeten. Dieses Nachhaltigkeitsthema haben wir heuer im Vorraum des Naturpark Hauses aufgegriffen. Anhand eines Touchscreens werden die verschiedenen SDG´ Serklärt und dafür sensibilisiert. Als Eyecatcher und Botschafter für Nachhaltigkeit haben wir 17 farbenfrohe Sitzwürfel mit den Zielen zur nachhaltigen Entwicklung indoor im Naturpark Haus und outdoor platziert. Diese Installation werden wir auch in den nächsten Jahren verwenden – nachhaltig eben...



SDG-Würfel im Einsatz beim heurigen Naturpark Familienfest
© Thomas SCHMARDA

Der nachhaltige Umgang des Einzelnen konkret heruntergebrochen auf das Thema Wasser bedeutet, dass wir sehr bewusst mit unserem Wasser im Tal umgehen sollen. Im Seminarraum des Naturpark Haus wurden deshalb über den Sommer 2 Wechselausstellungen zu diesem Thema gezeigt: „Alles im Fluss!? – Wasser in der Krise“ der Heinrich-Böll-Stiftung befasste sich mit den Folgen und Herausforderungen steigender Temperaturen für uns Menschen. Daneben zeigte die Künstlerin Birgitta Nicolas mit ihren „Flusspiraten“ kleine Aquarelle im Pixibuch-Stil, die den richtigen Umgang mit Wasser und Wassergefahren kindergerecht aufzeigt.



Wechselausstellung Wasser im Naturpark Haus
© Constanze HAMMERLE

Auch bei den beliebten Forscher nachmittagen beim Naturpark Haus drehte es sich immer wieder um das kühle Nass. Wie viel Wasser braucht eine Tomate zum Wachsen, wie viel H₂O steckt in einem Pullover? Welche Tiere leben bei uns im und rund ums Wasser – gemeinsam mit Expert:innen wurde an Erlebnisstationen fleißig geforscht und für den Umgang mit Wasser sensibilisiert.

Eine außergewöhnliche Möglichkeit die Quellen unseres Trinkwassers zu erkunden, gab es am Samstag, 19. August. Dabei wurden die über 100 Jahre alte Stollen der Rappenkofelquelle in Gries für Besucher:innen geöffnet. Die zwei Experten der Wassergenossenschaft gaben hochinteressante Einblicke in die Trinkwasserversorgung von Längenfeld und erklärten, wie und mit welchem Aufwand das Trinkwasser in die Längenfelder Haushalte kommt – alles nicht selbstverständlich.

Ein glatter Einser für die Naturpark Mittelschule Längenfeld

Seit 2014 darf sich die Mittelschule Längenfeld „NATURPARK-Schule“ nennen und war damit die erste im Bezirk Imst. Kürzlich wurde die Naturpark-Schule wieder extern vom Verband der Naturparke Österreichs (VNÖ) geprüft, ob Ziele und Kriterien denn auch eingehalten werden. Und das Ergebnis dieses Qualitätschecks macht alle Beteiligten berechtigterweise sehr stolz: Der glatte Einser für die Naturpark Mittelschule Längenfeld bestätigt das große Engagement aller beteiligten Schüler- und LehrerInnen und unterstreicht die fruchtbare Zusammenarbeit mit dem NATURPARK ÖTZTAL. Das umfangreiche Bildungsprogramm des Naturparks steht auch anderen Schulen und Kindergärten offen: Zehn verschiedene Programme - vom Boden über Wiese bis hin zum Thema Gletscher - können beim Naturpark gebucht werden.



Erfolgreiche Evaluation der Naturpark-MS Längenfeld
© Viktoria ERNST

Kurzer Blick nach vorne – Winter 2023/24

Auch im kommenden Winter haben wir wieder Einiges auf der Agenda. Das Tal weite Schneeschuhwanderprogramm mit seinen 7 Wanderangeboten im ganzen Tal startet bereits wieder ab Dezember. Auch das Naturpark Haus mit seiner multimedialen Ausstellung zur Ötztaler Natur öffnet wieder seine Pforten. Anlass ist diesmal das Längenfelder Werkschaufenster, das am Freitag, 15. Dezember, ab 18:00 Uhr eröffnet wird – ich darf jetzt schon herzlichst dazu einladen.

Abschließend möchte ich mich im Namen des NATURPARKS ÖTZTAL wieder bei allen Unterstützern, Mitwirkenden, Förderern und Fürsprechern herzlichst bedanken. Sie alle tragen zum Gelingen der Naturpark Aktivitäten und zu dessen erfolgreicher Weiterentwicklung bei! Ein GROSSER DANK geht dezidiert an die Gemeinde Längenfeld mit Christoph Plattner und seinem fleißigen Team sowie den Ötztal Tourismus Längenfeld mit Leo Holznecht mit seinen Männern für die wertvolle Unterstützung beim Naturpark Haus übers Jahr.

Im Namen aller Naturpark-Mitarbeiter wünsche ich eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit und freue mich schon auf gemeinsame Aktivitäten im kommenden Jahr 2024.

NATURPARK ÖTZTAL

Thomas Schmarda - www.naturpark-oetztal.at

Wintersaison – Eröffnung

Freitag 15. Dezember 2023, 19:00 Uhr, Vernissage Werkschaufenster
Samstag, 16. Dezember 2023, 11:00 – 16:00 Uhr – speziell auch für interessierte Werkschaufenster-„Schauer“

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag 11.00 – 16.00 Uhr, bis 12. April 2024

Unsere Vereine



Die Sommersaison ist zu Ende und der SV Raika Längenfeld – Zweigverein Tennis kann auf einen aktiven Sommer zurückblicken. Es herrschte über den ganzen Sommer reger Betrieb am Tennisplatz. Auch heuer fand wieder jeden Samstag ein Gratis-Training für Kinder statt. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen und so kamen erfreulicherweise regelmäßig 20-30 Kinder zu diesem Training.

Mannschaftsmeisterschaft

Am Meisterschaftsbetrieb nahmen heuer drei Mannschaften teil. Die Herren-Mannschaft, eine Jugend U13 Mannschaft sowie eine Jugend U15 Mannschaft. Die Herren-Mannschaft zeigte solide Leistungen und erreichte schlussendlich in der Gruppe den vierten Platz unter acht Mannschaften. Die U13 Mannschaft verpasste haarscharf den Gruppensieg und belegte schließlich den zweiten Platz.

Kinder-Abschlussstag

Den Abschluss der Saison bildete das Kinder-Abschlussturnier im September. Bei verschiedenen Spielen duellierten sich ca. 20 Kinder und stellten dabei ihr Talent unter Beweis. Jedes Kind konnte sich am Schluss einen Sachpreis aussuchen und alle freuen sich bereits auf das nächste Jahr.

Nun werden wir über den Winter in die umliegenden Tennishallen ausweichen, um uns bestmöglich auf die nächste Saison vorzubereiten.

Bis nächsten Frühjahr am Tennisplatz!
SV Raika Längenfeld / Tennis

Weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage: www.sv-raika-laengenfeld-tennis.at



SV Längenfeld - 50 Jahre Zweigverein Frauenfitness Wir freuen uns heuer über ein Jubiläum von 50 Jahren.

Unser Verein wurde 1973 gegründet von Doris Haselwanter, geb. 1914 zusammen mit Kathy, Emma, Maria, Christl und Erna. Als Obfrauen waren unter anderem Doris Haselwanter, Magdalena Reich, Andrea Ennesmoser, Gaby Bacher, Hilde Perischa und in den letzten Jahren Angelika Holzkecht tätig.

Aufbauend auf die fleißigen Damen konnten wir unser Programm weiter entwickeln und dürfen stolz auf unser laufendes Training montags, sowie auf zwei erweiterte Gruppen mit Yoga donnerstags und zwei Gruppen Kinderturnen freitags blicken. Mit heuer wurde das Programm umgestellt und unsere neuen Trainerinnen Conny und Arina wechseln sich beim Montagskurs ab. Geboten wird über Pilates, Deep Work bis hin zu Funktionales Training ein Abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.

Donnerstags betreut weiterhin Conny unsere zwei Gruppen beim Yoga im Gymnastikraum.

Die Kindergruppen sind wie gehabt Freitag nachmittags mit Spiel und Spaß unterwegs. Auch hier bemühen wir uns um ein abwechslungsreiches Programm und gehen, sooft es möglich ist ins Freie. Die Gruppen sind sehr gut besucht und der Andrang ist ungebremst. DANKE für das Vertrauen der Eltern!

Bei beiden Gruppen – Frauen und Kids – werden die Stunden über das ganze Schuljahr angeboten und ein Einstieg ist Platzbedingt eingeschränkt. Wir möchten mit unserem Programm allen die Freude an der Bewegung mitgeben.

Zum Abschluss des Turnjahres unternahmen wir eine gemeinsame Wanderung.

Preise für Saison 2023/2024

Erwachsene € 50,00 montags Kurs (allg. Fitness)
Erwachsene € 80,00 donnerstags Kurs (Yoga)
Voraussetzung Mitgliedschaft SVL € 16,00 ab 60 J € 9
Kinder € 50,00, plus Geschwisterkinder 40 €
Voraussetzung Mitgliedschaft SVL € 5, ab 10 Jahre € 9



Für Fragen steht Obfrau Angelika Holzkecht unter 0680 30 51 395



Liebe Theaterfreunde!

Die Heimatbühne Längenfeld möchte sich bei ihrem treuen Publikum, Helfern und Gönnern, herzlich bedanken.

Wir möchten auch weiterhin an unserer Tradition festhalten und euch im Frühjahr und Herbst mit jeweils einem neuen Theaterstück unterhalten.

Wir freuen uns auf euren Besuch und wünschen euch besinnliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2024!



Chorgemeinschaft Huben

Viele gemeinsame Proben, Auftritte und interne Feierlichkeiten prägten das Chorjahr 2022/2023 der Chorgemeinschaft Huben.

Im September 2022 begann der Chor für die kirchlichen Feiertage im Herbst bis Weihnachten zu proben. Ende Oktober wurde die Andacht bei der Nacht der 1000 Lichter und die Messe zum Kirchtag am 11.11.2022 musikalisch umrahmt.

Auch in der Adventszeit war die Chorgemeinschaft recht viel unterwegs. Ein Höhepunkt in dieser Zeit war sicherlich die musikalische Gestaltung vom Adventfenster in der Feuersteinkapelle sowie eine kleine interne Adventfeier.



Im Jänner bekamen wir als sichtbares Zeichen unserer Gemeinschaft eine „Chorjacke“, die wir dann gleich bei der Messe zur Cäciliafeier präsentierten. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei der Raika Längenfeld für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Da unser Chor mittlerweile 40 aktive Mitglieder zählt, wurde der Chorraum in der Kirche zu klein. Das Platzproblem wurde im Juni 2023 durch ein verschiebbares Podest, auf dem die Orgel steht, gelöst. Hier möchten wir uns bei Wolfgang Jenewein für seinen Einsatz bedanken und auch beim Pfarrkirchenrat, bei dem wir auf offene Ohren für unser Problem gestoßen sind.

Ende Juni trafen wir uns zu einem netten Almtag auf der Pollesalm und verabschiedeten uns in eine kurze Sommerpause. Der Höhepunkt im Sommer war die Gestaltung der Messe am 15.08.2023 zu Ehren der hl. Mutter Gottes mit anschließenden Fröhschoppen am Kirchplatz.



Mit 16 Messgestaltungen, 10 Begräbnissen, 1 Hochzeit und vielen Proben, sowie gesellige Zusammenkünfte, kann die Chorgemeinschaft im vergangenen Chorjahr auf über 70 Ausrückungen zurückblicken.



Nach einem bewegten Jubiläumsjahr folgte auch heuer ein sehr aktives Sängerjahr. Neben allen kirchlichen

Das Chorkonzert in der Bichlkirche mit Jan und Rob van de Laar war gut besucht und mit viel Applaus für die Aufführenden bedankt worden. Eine besondere Messgestaltung war bei der Engelsnovene in Roppen. Diese Messe wurde auch auf Radio Maria und Radio Schweiz live übertragen. Den Herbstlichen Abschluss machten wir auf der Gampe Taya in Sölden, bei herrlichen Spätsommerwetter und viel Publikum.

Mitfeiern und Mitgestalten in unserem Seelsorge- raum, gab es auch wieder einige besondere Aktivitäten:

Die Kulturreise nach Maria Plain in Südtirol war wohl was ganz Besonderes. Zumal auch mit dabei der Hübar 4 Gesang und die Orgelspielerin Petra Ennesmoser aus Huben. So konnten zwei Messgestaltungen durchgeführt werden. Auch ein gemeinsamer Abend bei Musik und Gesang durfte nicht fehlen.

Im Namen des Fischbachchores möchte ich all unseren passiven Mitgliedern und Unterstützern ein Vergelts Gott aussprechen. Ohne Euer zutun wäre vieles nicht möglich.

**Obmann
Ulrich Kuprian**

Stockschützen

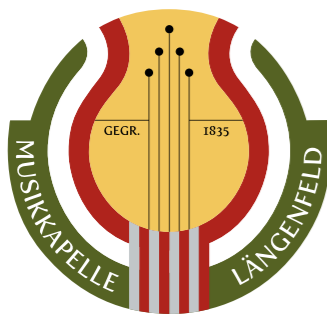
Sehr zufrieden blicken die Stockschützen auf eine sehr erfolgreiche Sommersaison 2023 zurück.

Neben zahlreichen Erfolgen bei Turnieren dürfen sich die Stockschützen über zwei neue Bezirksmeister im Zielbewerb Einzel bei den Herren und Senioren freuen.

Frank Andreas gewinnt bei den Senioren und Neurauder Seraphin gewinnt die Meisterschaft bei den Herren. Schmid Karl belegt den zweiten Platz bei den Senioren und den dritten Platz bei den Herren. Auch die Mixed Mannschaft feiert wieder einen Erfolg. Haller Julia, Frank Natalie, Neurauder Seraphin und Müller Martin belegen bei der Landesmeisterschaft in Steinach den sehr guten dritten Platz. Ein weiterer Podestplatz für Längenfeld gibt es bei der Unterliga der Senioren in Rum. Frank Andreas, Schmid Karl, Schmid Erich, Klotz Peter und Frank Hans belegen dort den zweiten Platz und steigen somit zur Oberliga auf.

Mitte August fand das Finalturnier des Internationalen Solo Cups 2023 statt. Haller Julia und Müller Martin gelang der Sieg und somit der Aufstieg ins große Finale nach Wang, bei dem sie gegen die besten Solospieler aus Österreich, Deutschland und Italien antreten.





MK Längenfeld war den ganzen Sommer in Bewegung

Zahlreiche Highlights gab's für die MusikanthInnen in den vergangenen Monaten: Auf dem Programm standen etwa der Ausflug nach Salzburg, die erfolgreiche Teilnahme an der Marschmusikbewertung in Rietz oder die Hochzeit von Flügelhornist Simon Hausegger.

Von Juni bis September bereicherte der Klangkörper jeden Donnerstag mit den Sommerkonzerten das kulturelle Geschehen in Längenfeld. Großen Anklang fanden auch heuer wieder die mit Stabführer Andreas Grüner einstudierte Marschshow und die anschließenden Konzerte beim Pavillon unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Herbert Gruber. „Wir bedanken uns bei allen Einheimischen, die uns regelmäßig besuchen sowie beim Theaterverein, welcher die Ausschank übernimmt. Ein Riesenlob geht auch an Matthias Schöpf, der als Sprecher immer souverän durchs Programm führt. Gleiches gilt für unseren Kapellmeisterstellvertreter Stefan Grüner, für seine Flexibilität sich ersatzweise ans Dirigentenpult zu stellen“, erklärt Obmann Alexander Plattner.

In Harmonie vereint

Eine große Ehre für alle MusikanthInnen stellte die Einladung zur Hochzeit von Mitglied Simon Hausegger und seiner Bianca dar. Neben dem gemeinsamen Einzug zur Pfarrkirche beteiligte sich eine Gruppe der MK Längenfeld an der musikalischen Gestaltung der Trauung. Fleißig geübt wurde für die Teilnahme an der Marschmusikbewertung beim diesjährigen Bezirksmusikfest in Rietz. Beim Antreten in der Stufe D erreichte die Formation mit Stabführer Andreas Grüner stolze 90,99 Punkte. Beim 100-Jahr-Jubiläum der MK Karrösten war die MK Längenfeld ebenfalls dabei.

Auf großer Tour

Ein zweitägiger Ausflug führte den Verein im September ins salzburgerische Kuchl. Die dortige Musikkapelle feierte ihr 150-Jahr-Jubiläum und die Gäste aus dem Ötztal überbrachten klingende Glückwünsche. Neben dem Mitgestalten des Festakts und einem Konzert im Zelt war die MK Längenfeld auch am Sonntag musikalisch aktiv im Rahmen des großen Bezirksmusikfests mit Festumzug. Was

nicht fehlen durfte, waren gemeinsame Aktivitäten wie ein Besuch des Salzbergwerks in Berchtesgaden oder Feiern beim Fest in Kuchl.

Nachwuchsarbeit

Das Jugendorchesterprojekt HULA, das seit einigen Jahren mit der Musikkapelle Huben umgesetzt wird, feierte in diesem Sommer erneut mehrere Auftritte mit Kapellmeister Serafin Plattner. Auf dem Programm standen Konzerte auf der Hohen Mut in Gurgl, beim Bezirksjugendnachmittag in Rietz sowie im Vorfeld der wöchentlichen Sommerkonzerte in Huben und Längenfeld. Aktive Nachwuchsarbeit wird auch durch Instrumentenvorstellungen in den Volksschulen Längenfeld, Unterried und Dorf praktiziert. Über diesen Zugang können die Kids die Faszination eines Blasinstruments hautnah erleben und direkt austesten.

Neue Gruppe

Unter dem Namen „Cuvée“ haben sich einige Mitglieder der MK Längenfeld zusammengetan, um in einer kleinen Gruppe ihre Liebe zur Musik noch mehr auszuleben. Bei einem Konzert in der Bichlkirche in Längenfeld präsentierten sie unter der musikalischen Leitung von Florian Klotz ihr ansprechendes Konzertprogramm. „Die Musikkapelle Längenfeld richtet ihren Dank an alle Förderer und Gönner. Hierzu zählen auch unsere zahlreichen passiven Mitglieder. Wir wünschen allen eine ruhige und besinnliche Adventzeit mit viel Musik im Herzen“, so Obmann Alexander Plattner.

Termine Neujahrblasen & Frühjahrskonzert

29.12.2023 Gries (Nachmittag)

30.12.2023 Astlehn-, Dorf- und Riederseite

01.01.2024 Ober- und Unterlängenfeld

31.03.2024 Frühjahrskonzert

Aktuelle Infos: www.mk-laengenfeld.at



Musikalischer Sommer

Eingeläutet wurde der Sommer mit dem Herz Jesu Kon-

zert am 18.06.2023. Danach veranstaltete die Musikkapelle Huben das Open Air der Landesmusikschule Ötztal. Zahlreiche Kinder und ihre Eltern kamen an diesem Nachmittag nach Huben ins Pavillon und wurden von uns verköstigt. Kurz darauf durften wir wieder jeden Freitag unser Bestes bei den wöchentlichen TVB-Konzerten geben. Wir sind sehr froh, dass die Konzerte von den Einheimischen so gut besucht wurden. Herzlichen Dank dafür!

Nach dem ersten TVB-Konzert ging es für die Musikkapelle Huben zu einem Ausflug nach Mieders im Stubaital. Der Ausflug war nicht nur musikalisch, sondern auch kameradschaftlich ein voller Erfolg. Des Weiteren haben wir heuer beim Landesfeuerwehrwettbewerb und auch beim Schützenfest in Längenfeld mitgewirkt.

Gratulation zu den Leistungsabzeichen

Dieses Jahr stellten sich wieder einige JungmusikanthInnen den Prüfungen für das Leistungsabzeichen. Die Ergebnisse können sich auf jeden Fall sehen lassen. Dafür gratulieren wir jeden/jeder recht herzlich. Besonders hervorzuheben sind Klotz Daniel – Leistungsabzeichen in Gold mit ausgezeichnetem Erfolg und Klotz Jonas, der die Diplomprüfung erfolgreich ablegte.

Erfolgreiches Bezirksmusikfest 2023 in Rietz

Die Musikkapelle Huben trat in der höchsten Stufe E mit einer Marschshow an. Nach den zahlreichen Proben wurden wir mit stolzen 92,43 Punkten und damit dem Sieg belohnt. Nochmal einen Dank an unseren Stabführer Schöpf Thomas für das Einstudieren und die Geduld bei den Proben.

Abschiedskonzert Alexander Grüner

Das letzte Sommerkonzert am 08.09.2023 wurde ganz unserem Kapellmeister Alexander Grüner gewidmet. Nach 17 Jahren mit der Musikkapelle Huben war es uns eine Herzensangelegenheit für Alexander nochmal ein emotionales und sicher besonderes Konzert zu spielen. Große Meilensteine wurden an diesem Abend hervorgehoben, wie zum Beispiel der Besuch im Rom (Alexander durfte dem Papst die

Hand schütteln) oder auch das Promenadenkonzert in Innsbruck. Bis auf den letzten Platz war unsere Überdachung beim Pavillon gefüllt, um mit Alexander diesen Abend musikalisch zu genießen. Der Abend fand großen Anklang bei den Zuschauern, aber auch bei den MusikanthInnen.



Musikantenhochzeit

An den letzten Wochenenden im September wurden gleich zwei Hochzeiten mit der Musikkapelle Huben gefeiert. Zuerst gaben sich Isabella und Mario Grüner das Ja-Wort und am darauffolgenden Wochenende Klaudia und Lukas Klotz.

Isabella und Mario, Klaudia und Lukas, wir wünschen euch für euren weiteren, gemeinsamen Lebensweg viel Freude, Glück und Gesundheit.

Vorschau

Ein weiteres Highlight für die Musikkapelle Huben ist heuer der Gewinn des Blasmusikpreises 2023, welchen wir am 26.10.23 in Innsbruck im Haus der Musik abholen dürfen.

Weitere Termine

19.11.23: Cäciliamesse und Stabübergabe an unseren neuen Kapellmeister Romed Ennemoser

01.12.23: Adventskonzert in der Pfarrkirche Huben

01.01.24: Neujahrblasen

Aktuelle Infos findet ihr unter: www.musikkapellehuben.at

Schützenkompanie Längenfeld

60 Jahre Jungschützen Längenfeld

Die Schützenkompanie Längenfeld hatte dieses Jahr einen besonderen Anlass für ihr Zeltfest. Die Jungschützen feierten ihr 60 jähriges Bestehen in Längenfeld.

Traditionell startete das Festwochenende am Freitag mit der Kranzniederlegung zum Heldengedenken am Kriegerdenkmal. Eine perfekte Ehrensalue führte dabei unsere Partnerkompanie St. Martin in Passeier durch. Anschließend sorgte Bergalarm für ausgelassene Stimmung im Festzelt.

Ein besonderes Highlight unseres Festes war die Durchführung des großen österreichischen Zapfenstreiches – gestaltet von der Original Tiroler Kaiserjägermusik und der Ehrenkompanie Roppen. Diese Aufführung beim Musikpavillon fand großen Anklang in der Längenfelder Bevölkerung.

Wieder wurde im Zelt die Nacht zum Tag gemacht und mit den Pfundskerlen bis in die Morgenstunden gefeiert.

Zahlreiche Kompanien mit ihren Jungschützen trafen sich am Sonntag zur hl. Messe in der Kegeltanne die von unseren Musikkapellen Längenfeld und Huben feierlich umrahmt wurde. Unser Schützenkurat Pfarrer Grzegorz Nowicki lies unsere Jungschützen hochleben und auch unser Bürgermeister Richard Grüner würdigte die Jungschützenarbeit in höchsten Tönen.

Nach der gelungenen Festrede unseres Viertelkommandanten Major Christoph Pinzger führte die Ehrenkompanie Sölden den Festaufmarsch durch Längenfeld zum Festzelt an.

Mit hervorragenden Blasmusikklängen verbrachten die Festbesucher den Sonntagnachmittag. Die Schützenkompanie Längenfeld bedankt sich auf diesem Weg bei allen fleißigen freiwilligen Helfern, Sponsoren und Gönnern.

Ohne euch wären solche Feste nicht mehr realisierbar!

Schützen Heil!

Wir gedenken

Die Schützenkompanie Längenfeld trauert um ihr langjähriges Mitglied Heinz Brauneis, der im Juli nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist. Er war 45 Jahre aktives und förderndes Mitglied. Wir verabschiedeten uns bei seiner Beerdigung in Hainburg mit einer Ehrensalue. Ein letztes Schützen Heil!



70. Geburtstag Albin Raffl

Am 04. Juli wurde unser langjähriges Mitglied Bataillonsführer Albin Raffl 70 Jahre alt. Die Schützenkameraden der Kompanie Längenfeld marschierten in die Klamm und gratulierten herzlich mit einer Ehrensalue. Außerdem gratulieren wir ihm zur Verleihung des Verdienstkreuzes des Schützenbataillon Ötztal in Gold. Schützen Heil!



Wir gratulieren!

Große Ehre wurde unserem Schützenkamerad Zugsführer Alois Steinmüller zuteil. Ihm wurde am 15.08.2023 die Verdienstmedaille des Landes Tirol für Verdienste im Vereinswesen, besonders im Schützenwesen verliehen. Wir gratulieren herzlich und sind sehr stolz auf unseren Easchn Lois! Schützen Heil!



Gratulation:

Am 15. August wurden die Auszeichnung vom Tiroler Landes-schützenbund Verdienstmedaille in Gold für OSM Obex Manfred In Silber für Auer Franz und Dieter Friedl geehrt.

Gesellschaftliches:

Im Schießlokal im Keller der Volksschule wird jeden Freitag ab 20 Uhr zum sportlichen und gesellschaftlichen Schießen eingeladen. Jede Besucherin und jeder Besucher erhält eine Einschulung und wird bestens betreut. Für Vereine und Firmen, welche gerne einen gesellschaftlichen Abend ausrichten wollen, ist die Schützengilde Längenfeld die richtige Wahl.

Bei Interesse kann man sich einfach bei Oberschützenmeister Obex Manfred unter der Tel. +43 660 1656977 oder beim 1. Schützenmeister Falkner Hannes unter der Tel. +43 664 2126982 melden.



Wir feiern heuer unser 20 Jähriges bestehen. Dass wir am 11.11.2023 in Huben feierten. Wir möchten uns auf diesen Weg nochmal für die Zahlreichen Unterstützungen in diesen 20 Jahren bedanken. Seien es Sponsoren Helfer bei der Gemeinde Längenfeld, Blaulichtorganisationen, allen Zuschauern und vor allem auch der ganzen Hube die uns alle Jahr wieder diesen Umzug in Huben durchziehen lassen.

Und auch ein großer dank gilt auch in diesen 20 Jahren unseren Obmännern, Florian Fiegl, Klotz Thomas, Fiegl Dominik und Knabl Mario. Wir freuen uns auf viele Zuschauer und wieder einen guten Zusammenhalt aller Beteiligten.

Mit Teuflischen Grüßen Ötztaler Feuerteufel.



Die Feuerwehr Längenfeld

Erinnerungen, die bleiben werden....

Ein Feuerwehrjahr voller schöner, aber auch von nicht so schönen Momenten neigt sich dem Ende zu.

Jedenfalls schöne Momente, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden, sind die vom Tiroler Landes-Feuerwehr Leistungsbewerb 2023, den wir im Juni in Längenfeld durchführen durften.

Teilweise sind wir immer noch überwältigt von der großen Menschenmenge die mit uns in Längenfeld vor herrlicher Bergkulisse einen spannenden Feuerwehrbewerb erleben konnte. Aber auch das Feiern und gutgehen lassen kam nicht zu kurz, so können wir mit einigen beeindruckenden Zahlen Bilanz ziehen, es waren am 22 und 23. Juni insgesamt 10.500 Liter Bier, 6000 Liter Limo, 2300 kg Fleisch, 5300 Semmeln, 600 Kilo Pommes, mit denen wir unsere Besucher versorgten.

Um das Ganze zu bewältigen haben wir für 550 Dienste an die 350 Helfer eingeteilt, bei denen ich mich als Kommandant nochmals persönlich bedanken möchte, aber auch bei den Grundbesitzern, Nachbarn, Musikkapellen und der Gemeinde Längenfeld, sowie den insgesamt 94 Sponsoren nochmals ein großes DANKE ohne euch wäre eine Durchführung dieser Megaveranstaltung gar nicht möglich gewesen.



An dieser Stelle auch nochmals Gratulation an die Feuerwehr Huben, die mit einer sensationellen Leistung den sogenannten Fire Cup für sich entscheiden konnte.

Sicher auch in Erinnerung bleiben uns dieses Jahr zwei größere Einsatzszenarien, von denen wir in Längenfeld betroffen waren.

Am 18. Juli wurde Längenfeld von einem Windsturm heimgesucht, der seinesgleichen sucht. Unzählige Bäume hielten dem Wind nicht stand und entwurzelten oder brachen und sorgen so für Straßensperren und Stromausfälle. Von großem Glück, das niemand verletzt wurde, wenn man bedenkt, wie viel Menschen unterwegs waren. Unsere Aufgabe bestand im Freimachen einiger Verkehrswege, errichten von Straßensperren und eine Notstromversorgung im Einsatzzentrum zu errichten.

Auch im August beim 100-jährigen Hochwasser der Öztaler kann man wahrlich von einem blauen Auge sprechen, mit dem die Gemeinde Längenfeld davongekommen ist. Vor allem an der Fischbachmündung handelte es sich wirklich nur mehr um wenige Zentimeter, die den Fischbach vor dem Übergehen hielten. Bei beiden Einsätzen, war unser Gemeindegebiet eine Zeitlang ohne Handynet und Strom, als Hinweis für die Zukunft, das Einsatzzentrum Längenfeld ist in solchen Fällen stetig besetzt, um eventuelle Notfälle zu melden.

Am Ende eines Jahres ist es meist Zeit DANKE zu sagen, DANKE in diesem Fall an "meine" 160 Feuerwehrmänner und Frauen, die das ganze Jahr springen, egal bei Übungen, Tätigkeiten aber natürlich auch bei Einsätzen. Aber auch ein großes DANKE den Familien und Arbeitgeber, die immer mitspielen und nur so eine funktionierende Feuerwehr möglich machen. Eine Gesellschaft lebt von Menschen, die mehr tun, als Sie müssen.

**Für die Feuerwehr Längenfeld,
Kommandant Lukas Schöpf**

Die Feuerwehr Huben

Ein bewegtes Jahr der Feuerwehr Huben

In diesem Jahr erzielte die freiwillige Feuerwehr Huben einen großartigen Erfolg beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Längenfeld. Mit insgesamt 5 Bewerbungsgruppen wurde an diesem Bewerb teilgenommen. Beim Firecupfinale konnte sich Huben 1 gegen die „Wellnessgruppe Huben“ durchsetzen und den Landessieg erringen. Zum ersten Mal in der Bewerbungsgeschichte von Tirol gelang der Bewerbungsgruppe Huben eine Angriffszeit von unter 30 Sekunden.

Ein bahnbrechendes Ereignis war auch die Teilnahme der ersten Damengruppe aus Tirol an einem solchen Wettbewerb. Die Frauen der Feuerwehr Huben zeigen nicht nur bei den Übungen und Einsätzen ihre Entschlossenheit und ihr Können, sondern meistern auch die Herausforderungen eines Leistungsbewerbes mit Bravour. Zudem haben sich die „Huaber Mädls“ neben zwei weiteren „Huabar Feuerwehrgruppen“ mit ihrer Leistung für den Bundesfeuerwehrleistungsbewerb 2024 in Feldkirch qualifiziert.

Herzliche Gratulation!



Auch die Weiterbildung in unserer Feuerwehr kam heuer nicht zu kurz. So absolvierten viele Kameraden und Kameradinnen unterschiedliche Kurse und Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule Tirol. Ein Highlight war das Erlangen des FLA in Gold der engagierten Feuerwehrmänner Tobias Scheiber und Lukas Klotz, die sich der anspruchsvollen Herausforderung stellten. Das unterstreicht ihre außergewöhnliche Einsatzbereitschaft und ihr Engagement für die Gemeinschaft. Wir gratulieren herzlich zu diesem verdienten Erfolg und an dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitgliedern unserer Wehr für den unermüdlichen Einsatz bedanken.

Neben vielen Übungen wurden wir in diesem Jahr auch bei diversen Einsätzen sehr gefordert. Bei Sturmschäden, Verkehrsunfällen und Hochwasser konnten wir uns stets auf unsere Florianijünger verlassen. Ende August kam es zu einem Jahrhunderthochwasser, bei dem wir auch auf die Unterstützung seitens der Bevölkerung zählen konnten. Dafür ein recht herzliches „Vergelts Gott“.

Im Advent wird im FF Haus in Huben wieder das Friedenslicht verteilt.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Feuerwehr Huben



JB/LJ Längenfeld

Neues von der Jungbauernschaft/Landjugend Längenfeld

Im August hat sich unsere Jungbauernschaft/Landjugend zusammengefunden, um einen neuen Ausschuss zu wählen der top motiviert und mit viel Elan in die Zukunft startet. Zum Obmann wurde Jakob Tamerl gewählt, Ortsleiterin ist Nadine Grüner; gemeinsam mit Viktor Scheiber als Obmann-Stellvertreter und Bernadette Brugger als Ortsleiterin-Stellvertreterin und einem jungen engagierten Team werden wieder großartige gemeinschaftliche Projekte geplant und zielsicher umgesetzt. Ebenso wurde von der Jungbauernschaft das allseits beliebte Erntedankfest durchgeführt, für das die Krone gebunden und die Agape ausgerichtet wurde. Im Dezember folgen die „Senioren-Sacklen“, die mit hausgemachten Köstlichkeiten für strahlende Augen bei unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern sorgen sollen. Für das kommende Jahr sind außerdem der bisher begeistert aufgenommene Skitag geplant, weiterhin Sozialengagement bei Bürgerfeiern, Prozessionen und Kirchenfesten und zum dritten Mal das äußerst erfolgreiche „Summerfestle“ in der Kegeltennen, das bislang von Alt und Jung mit Begeisterung besucht wurde. Auch auf dem Tanzparket lassen sich unsere Jungbäuerinnen und Jungbauern nichts nachsagen: Beim Auftanz des Bauernbundballs 2023 nahmen acht Tanzpaare von unserer Jungbauernschaft/Landjugend teil. Der Besuch des Bauernbundballs ist im Frühjahr 2024 genauso wieder geplant. Rückblickend ist zu berichten, dass es unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Bezirkscup sehr erfolgreich bis zum Landescup geschafft haben. Übrigens kann auch gemeindeweit weiterhin unser „Peppi“ ausgeliehen werden: Der Storch ist Aushängeschild, sobald ein neues Familienmitglied in den Haushalt einzieht. Hierfür ist Barbara Kuprian immer noch die Ansprechpartnerin, wenn „Peppi“ bei Familienzuwachs ausgeliehen werden möchte.

Kontaktdaten: 0664/233 88 21

Neu aufgestellt und trotzdem eng zusammenarbeitend und mit viel Engagement war die Jungbauernschaft/Landjugend Längenfeld die aktivste Vereinigung ihresgleichen im Bezirk Imst im Jahr 2022. Wir geben uns große Mühe, dass das auch künftig so bleibt. So freut sich die Jungbauernschaft Längenfeld sehr über Zuwachs – auch Nichtbäuerinnen und Nichtbauern sind jederzeit herzlich willkommen.

Es geht um die Jugend auf dem Land und da ist jede und jeder willkommen, die und der sich in einem sozialaktiven Verein mit viel Spaß und Elan engagieren möchte. Wer Interesse hat, unserem Verein beizutreten oder auch einfach mal reinzuschnuppern, kann sich jederzeit bei unseren Mitgliedern oder direkt beim Ausschuss melden.



JB/LJ Huben

Wir haben gewählt

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung, welche Mitte August durchgeführt wurde, standen bei uns wieder die Neuwahlen am Programm. Für unseren Obmann Johannes Klotz und unsere Ortsleiterin Katharina Klotz ist die Zeit gekommen, ihre Führungspositionen abzugeben. In ihre Fußstapfen treten dürfen nun unser neuer Obmann Simon Kuen und unsere neue Ortsleiterin Sophia Klotz. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal beim alten Ausschuss für die letzten Jahre bedanken und wünschen dem neuen Ausschuss viel Glück und viele neue Ideen.



Ein gelungenes Fest

Gleich nach den Neuwahlen ging es für den neuen Ausschuss erstmals richtig zur Sache. Das alljährliche Huebar Almbetriebsfest gehörte diesen September auch wieder zur Vereinsarbeit der JB/LJ Huben. Das Wetter war perfekt und somit auch der gesamte Festplatz voller begeisterter Zuseher. Mit einer Hüpfburg und dem Kinderschminken konnten wir auch die kleinen Gäste unterhalten. Die musikalische Unterhaltung von „Cocktail aus Tirol“ sorgte für gute Stimmung und ein feines Beisammensein. Wir hoffen, auch die nächsten Jahre wieder ein Almbetriebsfest organisieren zu dürfen.

Erntedank/Ausflug

Wie jedes Jahr gestalteten wir auch heuer wieder die Erntedankkrone. Die gestalterische Freiheit konnte hierbei wieder jeder ausleben. Anfangs Oktober konnte diese schließlich beim Erntedankfest der Huebar Bevölkerung präsentiert werden. Schon seit mehreren Jahren ist die JB/LJ Huben bemüht, einen Ausflug für den gesamten Verein zu organisieren. Aus unterschiedlichsten Gründen konnte dies nie verwirklicht werden. Nun ist es so weit: Wir werden zum Törggelen nach Südtirol fahren und dort ein Wochenende in vollen Zügen genießen. Wir freuen uns schon sehr darauf.

Abschließend möchten wir uns für jede Unterstützung und jede helfende Hand bedanken.

Euere JB/LJ Huben

Frühlingsausflug Kärnten

Die größte Sehenswürdigkeit die es gibt, ist die Welt sieh sie dir an!" Nach diesem Motto waren 56 Seniorinnen und Senioren aus Längenfeld vom 15.-20. Mai 2023 unterwegs in Kärnten, wobei ein Ausreißer nach Italien und Slowenien nicht fehlen durfte. Im Hotel Sonnenhügel in Sattendorf am Ossiacher See fanden wir ein passendes Quartier. Vier Tagesausflüge standen auf unserer Agenda. Wir besuchten das Schaubergwerk Bad Bleiberg. Über die 68m langen Europas längste Bergmannsrutsche tauchten wir ein ins Berginnere. Ein einzigartiges Erlebnis, die faszinierende Welt von „Terra Mystica“-(Erlebnis-Bergwerk) im Inneren des Erzbergs. Am nächsten Tagfahrt zum Einkaufsmarkt in Tarvis /Italien. In Slowenien nach Planica zum Ski-sprung Zentrum wo so manchen das erste Mal die wahre Größe einer Schiflugschanze bewusstwurde. Weiterfahrt nach Begunje zum Geburtshaus der Brüder Avsenik die Gründer des Orgianal Oberkreiner Quintett. Zum Tagesabschluss besuchten wir die schöne Stiftskirche am Ufer vom Ossiacher See. Am dritten Tag eine Stadtführung, wo Reiche und Schöne flanieren, die Wörterseemetropole Velden. Auch der 100m hohen Pyramidenkogel mit einzigartigem Rundblick über Kärnten und seine Seelandschaft, und die Halbinsel Maria Wörth mit Wallfahrtskirche war für uns alle sehr beeindruckend. Eine Fahrt über die 35 km Nockalmstrasse bildete der Abschluss unseres Ausflugsprogramm in Kärnten. Reiseleiter Werner der uns bei den Tagesausflügen begleitete hat, hat es verstanden humorvolle und interessante Anekdoten sehr lebendig und einprägsam an uns heranzutragen.



Längenfelder Seniorengruppe in Planica

oren der Ortsgruppe waren mit dabei. Die Gondelbahn brachte uns zur Bergstation am Kreuzjoch auf 2136 m. Von hier aus hatte man kleinere - größere Wandermöglichkeiten mit guter Fernsicht auf das Stubai Bergmassiv, ins Stubaital und Inntal. Auch Naturliebhaber fanden hier entspannte Wanderwege.

Bezirk Wandertag: Am 28 Juni führte uns der heurige Bezirk Wandertag zur Ehrwalder Alm. Trotz leichten Nieselregen wurden längere und kürzere Wanderungen in Angriff genommen um das Gebiet zu erkunden. Anschließend traf man sich zur geselligen Runde im Restaurant Tiroler Haus bei der Bergstation zum Mittagstisch.

Längenfelder Seniorinnen und Senioren machten einen Sommerausflug nach Sterzing, und weiter mit der neuen Bergbahn zum Rosskopf, ein schönes Almen und Wandergebiet mit wundervollem Rundblick. Bei einer gemütlichen Wanderung mit so manchen Aussichtspunkten sorgte durchwegs für großartige Eindrücke. Auch die Einkehr in einer Almwirtschaft durfte nicht fehlen. Es war ein schöner Tagesausflug.

David Schöpf



Erwachsenenschule Längenfeld

In der Erwachsenenenschule Längenfeld hat sich in den letzten Monaten einiges verändert.

Ich, Nadine Grüner habe mit 1. Juli 2023 die Erwachsenenenschule Längenfeld übernommen. Ich darf an dieser Stelle, dem ehemaligen Erwachsenenenschulleiter Christoph Plattner ein großes DANKE für seine Arbeit in den vergangenen Jahren aussprechen. Er hat die Erwachsenenenschule von 2008 – 2023 geführt und zahlreiche Kurse organisiert.

Lieber Christoph, vielen Dank für deinen großen Einsatz und das erfolgreiche Führen der Erwachsenenenschule Längenfeld!

Wie hoffentlich schon viele von euch mitbekommen haben, geben wir uns große Mühe ein großes Kursangebot anzubieten. Im September habt ihr bereits einen Postwurf mit dem Kursprogramm für das erste Schulhalbjahr erhalten. Der Umwelt zuliebe möchten wir in Zukunft auf einen Postwurf verzichten und ausschließlich über unsere Website unsere Kurse bewerben. Ich darf euch bitten ab jetzt unsere Homepage regelmäßig zu besuchen, um kein Kursangebot zu versäumen

Unser Ziel ist es im Winter- sowie im Sommersemester ein breites Angebot zu schaffen. Nicht nur für Kinder oder Teenager, auch für Erwachsene soll in unserem Kursprogramm etwas dabei sein.

Wenn jemand einen Kurs oder auch einen Vortrag machen möchte, dann meldet euch bei uns - alles Weitere können wir dann individuell vereinbaren.

Für Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung. Natürlich freuen wir uns auch über Ideen und Anregungen zu unseren Kursen.

Für die Erwachsenenenschule Längenfeld

Nadine Grüner

05253-5205

es-laengenfeld@tsn.at



Grauviehzuchtverein Espan

Info zum Verein

Der Grauviehzuchtverein Espan wurde am 9. Mai 1926 gegründet und ist der Kuh- und Mitglieds stärkste Grauviehzuchtverein in Österreich.

Neuwahlen

Im November 2022 wurde der Ausschuss des Grauviehzuchtvereins Espan neu gewählt:

Obmann:	Roland Hausegger
Obmann-Stv.:	Simon Klotz
Kassier:	Michael Wilhelm
Kassier-Stv.:	Florian Klotz
Zuchtbuchführerin:	Maria Kammerlander
Zuchtbuchführerin-Stv.:	Thomas Sommavilla
Jungzüchter-Vertreter:	Benedikt Holzknecht



Reinhold Hausegger mit seiner Urkunde „Dank & Ehre“



Verbandsobmann Hans Pittl, Kilian Hausegger, Paul Mrak, Georg Hausegger

Ausstellung 2023 mit Ehrungen

Am 16. April 2023 fand die Gebietsausstellung in Längenfeld der Grauviehzuchtvereine Espan und Umhausen in der Klamm statt. Im Rahmen dieser Ausstellung wurden die verdienten, langjährigen Ausschussmitglieder Reinhold Hausegger, Kilian Hausegger, Georg Hausegger und Paul Mrak für ihr teilweise jahrzehntelanges Mitarbeiten und Gestalten im Ausschuss geehrt.

Besonders hervorzuheben ist die Tätigkeit von Reinhold Hausegger, welcher die Tätigkeiten als Stierhalter und Zuchtbuchführer ganze 40 Jahre ausgeübt hat und noch weitere 22 Jahre als Obmann im Verein tätig war.

Wir sagen ein großes „Vergelt's Gott“ und sind sehr dankbar, dass solche Funktionäre diesen Verein zu dem gemacht haben, was er heute ist.

Wir bedanken uns auch bei allen Längenfelderinnen und Längenfeldern, die immer wieder gerne auf unseren Ausstellungen vorbeischauen, wo Klein und Groß mit Stolz und Freude ihre Tiere präsentieren.



Auch die Kinder sind bei den Ausstellungen mit voller Freude dabei. Sie trainieren im Vorfeld oft wochenlang mit ihren Kälbern, damit sie bei der Ausstellung vorgeführt werden können. Ein Gewinn für Tier und Mensch.



Krippenverein Längenfeld

Wir freuen uns, seit diesem Sommer sind alle Mitglieder beim Tiroler Landesverband der Tiroler Krippenfreunde gemeldet. Im Sommer haben ebenso die Umbauarbeiten für unsere neue Krippenwerkstatt im alten Feuerwehrhaus in Dorf begonnen. Ein herzliches Danke an die Gemeinde Längenfeld für diese Möglichkeit und an alle Freiwilligen, die mit vollem Einsatz die neuen Räumlichkeiten erneuert und mitgestaltet haben.

Am 9. September eröffneten wir unsere neue Krippenwerkstatt und haben zu einem gemütlichen Beisammensein bei herrlichem Wetter eingeladen und wir starteten den diesjährigen Krippenbaukurs mit unserem Krippenbaumeister Walter Santer.

Interessierte dürften sich bereits auf die kommende Krippenausstellung freuen. Diese findet am Sonntag, den 10. Dezember 2023 im Gemeindesaal Längenfeld mit der Segnung der Krippen, gemütlicher Unterhaltung, Verpflegung und mit einer Tombola statt. Geplant ist die Ausstellung mehrerer Krippen, auch all jener, die nie ausgestellt und gesegnet werden konnten.

Wir starten nächsten Sommer, auch mit einem kostenlosen Kinder-Krippenbaukurs ab 12. Jahre. Die Kinder sind dann auch Mitglieder der Tiroler Krippenfreunde.

Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder in unserem Verein. Entweder als Krippenbauer oder einfach als begeisterte Krippenfreunde! Neu ist der Krippenverein Längenfeld vertreten im Internet (www.krippenverein-laengenfeld.at) und auf Facebook ([Krippenverein Längenfeld](https://www.facebook.com/KrippenvereinLängenfeld)).

Krippenverein Längenfeld
Obmann Raffl Albin



Tourismusgeschehen in Längenfeld

ORF Radio Tirol Sommerfrische

Erstmals war heuer die ORF Radio Tirol Sommerfrische zu Gast in Längenfeld. Am Mittwoch, 09. August von 12:00 – 15:00 Uhr war das Team der ORF Sommerfrische beim Naturparkhaus. Die Besucher:innen konnten kostenlos die Multimedia-Ausstellung ansehen und lernten spannende Details zu den Besonderheiten der Öztaler Natur kennen. Ebenfalls waren lokale Produzenten vor Ort, welche ihren regionalen und meist selbstgemachten Produkten verkauften.



Adventmarkt Längenfeld

Jeden Samstag im Advent (02.12., 09.12., 16.12. & 23.12) findet der Längenfelder Adventmarkt beim Musikpavillon im Dorfzentrum statt. Von 15:00 – 21:00 Uhr sorgen verschiedene Musikgruppen für weihnachtliche Stimmung. Glühwein, Punsch und Kastanien sind natürlich ein „Must-Have“ und dürfen nicht fehlen. Verschiedene Produzenten aus Längenfeld und dem Öztal verkaufen ihre selbstgemachten Produkte. Zusätzlich zu den Musikgruppen wird es wöchentlich ein Highlight im Bühnenprogramm geben, zu viel wollen wir jedoch noch nicht verraten. Wir freuen uns auf viele Besucher:innen und auf viele leuchtenden Kinder,- und Erwachsenenaugen.



Kostenloser Mehrwegbecher-Service für nachhaltige Veranstaltungen im Öztal

Über die Initiative Lebensraum Öztal besteht im Sinne der Müllvermeidung die Möglichkeit, kostenlos Mehrwegbecher für das eigene Event zu beziehen. Verrechnet werden ausschließlich die Defekt- bzw. Verlustbecher. Um dieses Angebot nutzen zu können, bekennen sich die Organisator:innen zur Einhaltung bestimmter Kriterien. Alle Informationen zu Kriterien, Nutzungsbedingungen und Konditionen findet man auf unserer neuen Landingpage: www.lebensraum-oetztal.at

Wertvolles Wissen weitergeben

Im Öztal können sich Interessierte ab April 2024 erstmals zu Kultur.Land.Botschafter:innen ausbilden lassen. Historische Zäune errichten, alte Bauten erhalten oder Steine zu Trockenmauern aufschichten: Die Teilnehmer:innen erfahren, was die Öztaler Kulturlandschaft ausmacht und wie diese erhalten und geschützt wird.

Auf Initiative von Naturpark Öztal und Öztaler Museen, startet im Frühjahr 2024 der Lehrgang zum/r Öztaler Kultur.Land.Botschafter:in, der in Kooperation mit der Initiative Lebensraum Öztal durchgeführt wird. Alle Öztaler:innen mit Interesse an Natur, am Siedlungsraum sowie am Erhalt und der Weiterführung früherer Traditionen können an diesem einzigartigen Ausbildungsmodell teilnehmen.

Von April bis Oktober 2024 sind fünf Module geplant. Diese dauern meist eineinhalb Tage (Freitagabend und Samstag ganztags – damit ideal für Arbeitnehmer:innen). Dabei erlernen die Teilnehmer:innen in Theorie und Praxis alte Kulturtechniken. Wer sich dafür interessiert, kann sich auf www.lebensraum-oetztal.at genaue Informationen zu den Modulen, zu den Vortragenden und zur Anmeldung holen. Am besten frühzeitig die Gelegenheit nutzen und sich einen Platz sichern.

Ansprechpartnerin:

Nadine Grüner

0664 8828 5065

nadine.gruener@oetztal.com





TINETZ

TINETZ

Sichere Versorgung
für das Ötztal

Ein qualitativ hochwertiges und hochverfügbares Stromnetz ist eine unverzichtbare Lebensader für die Bevölkerung und Wirtschaft Tirols. Die TINETZ-Tiroler Netze GmbH ist sich dieser gesellschaftlichen Verantwortung bewusst: Mit über 12.000 km Leitungslänge, 51 Umspannwerken und ca. 4.200 Umspannstationen in ganz Tirol ist TINETZ der größte Verteilnetzbetreiber des Landes.

Die Anforderungen an die Netzinfrastruktur steigen immer weiter an. Um Tirol fit für die Energiewende zu machen, investiert TINETZ massiv in die Instandhaltung und den Ausbau des Stromverteilnetzes in den Regionen. Im Rahmen des Projekts **Energiezukunft Ötztal** wird TINETZ in den kommenden Jahren eine zukunftsfitte, sichere und zuverlässige Elektrizitätsinfrastruktur für das Ötztal herstellen.

Alle Informationen zum Projekt finden Sie unter energiezukunft-oetztal.tinetz.at



TINETZ-Tiroler Netze GmbH
Ein Unternehmen der TIWAG-Gruppe

Sichere Versorgung für Tirol
www.tinetz.at

Infos - alles auf einen Blick

Fundamt Längenfeld

Verlust von persönlichen Gegenständen

Besonders häufig gehen persönliche Gegenstände in der Gemeinde verloren. Einmal ist es eine schusselige Handbewegung in den Öfis und das Handy rutscht aus der Hosentasche, ein anderes Mal vergisst man seine Sonnenbrille beim Spazieren gehen, weil man mit den Gedanken schon einen Schritt weiter ist. Jedes Mal ärgerlich der Verlust von Gegenständen. Seit 2002 nimmt jede Gemeinde die Funktion als Fundbehörde wahr.



Jede Gemeinde besitzt ein Fundbüro, wo Gegenstände abgegeben werden bzw. kann man sich auch melden, wenn jemand einen Gegenstand vermisst.

Die Fundgegenstände werden bei der Gemeinde 1 Jahr lang aufbewahrt bis sie dann entsorgt oder dem Finder zurückgegeben werden.

Gerne könnt ihr bei uns im Gemeindeamt vorbeischauen.

Motor im Stillstand warmlaufen lassen ist ausdrücklich verboten!

Bei Minusgraden gehört das Schaben der Eiskratzer schon zum alltäglichen Wintergeräusch. Manchmal auch das Brummen des Motors. Dies ist sowohl für das Fahrzeug als auch für die Umwelt schädlich. Einen kalten Verbrennungsmotor im Stillstand laufen zu lassen, verursacht mehr Abgase und beschleunigt den Verschleiß.

Alle Infos und News der Gemeinde finden sie unter

www.laengenfeld.at

Die wichtigsten INFOS der Gemeinde



Längenfelder Sprechstage

Öffnungszeiten Bauernladen zu Weihnachten 2023



Donnerstag 07.12.2023	09.00 bis 12.00 & 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 15.12.2023	09.00 bis 12.00 & 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 22.12.2023	09.00 bis 12.00 & 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 29.12.2023	09.00 bis 12.00 & 15.00 bis 18.00 Uhr

Anfragen & Bestellungen (Geschenkgutscheine & Geschenkkörbe) bei Petra Holznecht, Tel. +43 664 4112604.

Öffnungszeiten Recyclinghof

Öffnungszeiten Weihnachten/Silvester/Neujahr:

24. + 25. + 26. Dezember 2023 GESCHLOSSEN

Mittwoch, **27.12.2023** von **08.00 Uhr bis 12.00 Uhr** und von **13.00 Uhr bis 19.00 Uhr GEÖFFNET**

Donnerstag, **28.12.2023 GESCHLOSSEN**

Freitag, **29.12.2023** von **08.00 Uhr bis 12.00 Uhr** und von **13.00 Uhr bis 19.00 Uhr GEÖFFNET**

30. + 31. Dezember und 01. Jänner 2024 GESCHLOSSEN

Ab Dienstag, den 02.01.2024 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten!

Blutspenden



Sonntag, den 03. Dezember 2023
von **14:00 Uhr bis 20:00 Uhr** in der **Mittelschule Längenfeld**

Wer darf Blut spenden?

Jeder Mensch von 18 - 65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre). In Zweifelsfällen steht bei jeder Blutspende ein Arzt beratend zur Verfügung.

Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei allen Spendern/Innen ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein...) mitzubringen. Mehrfachspendern/Innen erhalten zusätzlich einen Blutspenderausweis, welcher nur in Kombination mit einem Lichtbildausweis gültig ist.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten:

Eine Spende = ein Leben, es könnte vielleicht das eigene sein!



Sprechstage der Pensionsversicherungsanstalt in Imst (PVA)

Jeden ZWEITEN und VIERTEN DONNERSTAG im Monat finden zwischen 13:30 bis 15:30 Uhr in der Kammer für Arbeiter und Angestellte (AK Tirol) in Imst, Rathausstraße 1, die Sprechstage statt.

Eine Terminvereinbarung ist unter Tel. 050303 38170 erforderlich. Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.



Sprechstage der SVS

Die Sprechstage für Versicherte der SVS finden in Imst, in der Landwirtschaftskammer, Brennbichl 53 sowie in der Wirtschaftskammer, Hauptstraße 78 statt.

Eine Anmeldung unter Tel. 050/808808 oder unter www.svs.at/beratungstage ist erforderlich! Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.



Kostenlose Rechtsberatung für Längenfelder Gemeindebürger/innen

Die Rechtsanwältinnen der Kanzlei & Lang bieten für alle Längenfelder Gemeindebürger/innen eine kostenlose Rechtsberatung an. Die vertraulichen Gespräche finden einmal pro Quartal im Sitzungssaal der Gemeinde Längenfeld statt.

Die Termine für das Jahr 2024:

MI 17.01.24 | MI 10.04.24 | MI 17.07.24 | MI 10.10.24

Wir bitten um telefonische Anmeldung in der Kanzlei & Lang unter der Nummer 0512 - 279239, Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr.



Mutter-Kind Beratung

Jeden ERSTEN DONNERSTAG im Monat findet von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Sitzungssaal und Gemeindesaal der Gemeinde Längenfeld kostenlos die Mutter-Eltern-Kind Beratung statt. Die Hebammen Petra Frischmann und Sabine Grüner beraten euch zu allen Fragen zur Entwicklung des Kindes, Stillen, Ernährung, Babypflege... und freuen sich auf euren Besuch.

Eine Anmeldung bei Sabine Grüner, Tel. 0680/2005524 ist erforderlich.

Termine: 07.12.23 / 04.01.24 / 01.02.24 / 07.03.24 / 04.04.24 / 02.05.24 / 06.06.24 / 04.07.24 / 01.08.24 / 05.09.23 / 03.10.24 / 07.11.24 / 05.12.24

Alle Termine findet ihr auch auf unserer Homepage
www.laengenfeld.at
oder in der regionalen Presse!

Sponsoren

Matthoi Trans
Transportunternehmen
Au 68a
6444 Längenfeld
e-mail: mike-m@aon.at
Handy: +43 699/ 10 11 54 49 Fax: 05253/ 5042

BAUMEISTER HAUS
www.auerbau.at

planetdigital

(iDEALTOURS)
Tirols erste Urlaubsadresse

ELEKTRO OPTIMAL
6444 LÄNGENFELD
Winkler 1912
Tel: 05253/6310
Fax: 05253/6300
VERLÄSSLICH - SCHNELL - FAIR

SCHÖPF
Heizung - Sanitär

POOLSTYLE
HOTELPOOL - DESIGN - PLANUNG

RIML SPORTS

Allianz
Agentur
Schöpf GmbH

M-B-S
MBS Mischas Betonschneidedienst GmbH & Co KG
6444 Längenfeld | Hohen 304
Tel: 05253/3302 109 | www.mbs-betonschneidedienst.at

bauquadrat
INGENIEURBÜRO
Ing. Günter Schöpf
www.bauquadrat.co.at

Raiffeisenbank Längenfeld

TISCHLEREI PRANTL
GmbH & Co KG
6444 LÄNGENFELD | Gewerbegebiet - Unterried 182
Tel.: 05253 53 88 | Mobil: 0650 / 54 53 229
E-mail: office@prantl-tischlerei.at

ZRAD hummel
KOMPETENZ ERFAHREN - VORSPRUNG ERLEBEN

HUMMEL
6444 Längenfeld 83 - 6444 Längenfeld
Tel: 05253/5333 www.hummel.at

AQUA DOME
TIROL THERME LÄNGENFELD

Holz knecht Roland GmbH
6444 Längenfeld - Lehn 25a
Tel. 0564919015
www.erdbau-holz-knecht.at

HAID & FALKNER
DESIGN ARCHITEKTUR

onau
VIENNA INSURANCE GROUP
Schöpf & Schranz

bacher GLAS GmbH

Werb bestodl
kreative ideen für an joden

KUEN
INGENIEURBÜRO FÜR BETRIEBSANLAGEN

FALKNER & RIML
Elektrik Service Beratung
falkner-riml.at
Tel.: 050104 400

SPENGLEREI - GLASEREI
Bacher V.
SCHWARZDECKUNGEN

KLOTZ KLAN ANDRÄ
PLANUNG - BAULEITUNG
www.klan.tirol

Scheiber
FELSSEN SEIT 1964

SCHEIBERBETON
FELSSEN SEIT 1964

FLIESEN WERK

GRÜNER
TRANSPORTE
KRANARBEITEN - ERDBAU
Richard Grüner, 6444 Längenfeld

IMMOBILIEN CONSULTING IC-FALKNER.AT
Falkner GmbH Tirol
Bruggen 65a
6444 Längenfeld
Tel. +43 100 5253 / 43187
info@ic-falkner.at

Lip FALKNER
Bruggen 65a - 6444 Längenfeld
T +43 520 4387 07 - 43 520 4433 0
info@lip-falkner.at - www.lip-falkner.at

MK RAUM AUSSTATTUNG
FÜRSTNER
Winkler 191 - 6444 Längenfeld
T +43 664/3469497 - info@fuerrstner.at

KANZLEI LANG
Rechtsanwältinnen
Mag. Julia Regl-Lang Mag. Maria Kirchberger
... mit Kompetenz und Herz

REBECCA
fotografie - grafik
rebecca.at | kdgs.at